



An einen Haushalt!

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 02A034793 K
Verlagspostamt 8160 Weiz

Raiffeisenbank Weiz-Anger 

BLICK UM ANGER

NR. 479 • 45. JAHRGANG • JULI 2021

KULTUR

STREET ART ANGER

Die StreetArt Anger als Kunstaktion im öffentlichen Raum versucht, alternative Wege in der Auseinandersetzung mit Kunst-Kultur-Gesellschaft zu schaffen.

Seiten 2 - 3



**SOMMER,
wir sind bereit!**

WENN'S UM EINEN
UNBESCHWERTEN
URLAUB GEHT, IST NUR
EINE BANK MEINE BANK.



EDITORIAL

Sommer, ich wäre dann soweit!

Mit zunehmendem Alter wird mir bewusster, wie schnell die Jahre ins Land ziehen. „An den Kindern sieht man, wie die Zeit vergeht“, lautet ein Sprichwort. Gut an den Kindern sieht man es. Im Spiegel aber auch. Sind das Falten? Und wenn ja, sind es Lach- oder Sorgenfalten? Die letzten ein- und einhalb Jahre waren es eher Sorgenfalten, aber jetzt könnten es auch schon wieder Lachfalten sein! Denn es geht bergauf – Österreich ist wieder wer im Fußball, die Pandemie haben wir fast im Griff, meine Erdbeer- und Kirschernte ist im Gegensatz zu den Marillen ausgezeichnet und für den Sommerurlaub kann man schon fast von Normalität ausgehen.

Also genießen wir den Sommer, denn ein Sommer in der Heimat hat viel zu bieten: ob eine Erfrischung im kühlen Nass in einem der zahlreichen Schwimmbäder oder am Stubenbergsee, das Entdecken der spannenden Natur- oder Freizeitanlagen, wie die Sommerrodelbahn, das Almenland, den Tierpark in Herberstein oder eine „Drei Gipfel-Radtour mit Tetz, Kulm und Rabenwald oder zur Abkühlung durch die Stubenbergklamm.

Und auch die Kultur blüht wieder auf: Mit der Veranstaltung „Street Art Anger“ wurde einheimischen Künstlern, den Schulen bis hinab zu den Kindergartenkindern vom 24. bis 26. Juni rund um den Südtirolerplatz eine „anschauliche“ Bühne geboten. Viele Ideen, gemeinsame Vorhaben und eine rege Beteiligung, ausgehend von einer Idee von Herbert Zarnhofer, mündeten in konkreten Projekten.

Mit dieser Ausgabe des „Blick um Anger“ erhalten Sie auch einen Zahlschein mit der Bitte um einen freiwilligen Druckkostenbeitrag um die Wirtschaftlichkeit unserer beliebten Zeitung zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit, einen erholsamen Sommerurlaub und viel Freude beim Lesen des „Blick um Anger“ – und natürlich: bleiben Sie gesund!

Luis Maier



Ernst Kreimer

Mit dem Aktionstag am 26. Juni, rund um den Südtiroler Platz und in der Mittelschule Anger, wurde die „StreetArt“ offiziell eröffnet. Mitte Jänner 2021 begannen die Vorbereitungen und Umsetzungsprozesse der insgesamt 7 Projekte:

Ein Resümee





„Graffiti workshop“

mit dem Künstler Gernot Passath in der Mittelschule Anger Eine Kooperation mit der Kulturinitiative KOMM.ST & Kulturelle Nahversorgung Oststeiermark;

Installation „Solidarität - Aufeinander schau“

vom Street Art – Künstler Hannes Petschner

„Paste Up“

Wandbild am alten Rüsthaus Anger; Metall-Installation der Volksschule Anger am Südtirolerplatz



Kreative Gestaltung des Geländers am Zetzbach

von Kindern der Kindergartengruppen in Anger, Baierdorf und Heilbrunn;

Erstausgabe der „Angerer Wandzeitung – Der Aufguss“

am Platz der Linde zu AngerR



„lovely bridging over regulated waters“

eine Ode zur Revitalisierung des Zetzba-ches an der Zetzbachbrücke;



Acht Künstler

Gertrude Schneider, Lena Felberbauer, Nadine Schweiger, Maria Schweiger, Elfriede Piber, Maria Peinsipp, Herbert Zarnhofer und Robert Kalcher-präsentieren die Ausstellung „Acht Perspektiven“ in den Räumen der Gemeinde Anger;

Der Aktionstag war geprägt vom Straßen-theater mit Elfi Scharf, der Vernissage „Acht



Perspektiven“, der persönlichen Reise zu den einzelnen Kunst-Projekten, der feinen Straßen-musik mit dem Überraschungsgast Seydou Traor aus Burkina Faso –Balafon, Trommel und Gesang, dem Upcycling-Projekt des Jugend-zentrums Anger, der stimmigen Atmosphäre und Vieles mehr...etc.;



Die StreetArt Anger, als Kunstaktion im öf-fentlichen Raum, versucht alternative Wege in der Auseinandersetzung mit Kunst-Kultur-Gesellschaft zu schaffen. Gelingt damit ein nachhaltiger Impuls für Beteiligungsprozesse, neue Formen von Begegnungen und Koope-rationen, Mut zur Zivilcourage und Solidarität wie persönlich neuen Erkenntnissen?

Die Ausstellung „Acht Perspektiven“ ist bis Ende September 2021 in den Öffnungs-zeiten der Gemeinde Anger zu bestaunen. Die übrigen Projekte sind auf lange Sicht zu bewundern. Der Aufguss - die neue Angerer Wandzeitung lädt zur Mitarbeit, zum Mitden-ken und Mitgestalten ein. Ein Mittun im Redak-tionsteam wäre notwendig für die weiteren, geplanten Ausgaben. Alle Infos dazu am Platz an der Linde mit Leserbriefkasten wie auch auf der Gemeinde-hompage.

Abschließend ein großes Danke für alle Mit-gestalter, Unterstützer, Besucher und Ideen-spender!



10 Jahre KOMM.ST

28. August bis 16. September

Tickets und Infos gibt es auf www.komm.st

Im letzten Jahr war viel die Rede von den sogenannten Grundbedürfnissen. Auch wenn sich wohl alle einig sind, dass Nahrung, Gesundheit und Infrastruktur die für alle essentiellen Voraussetzungen für ein lebenswertes Leben sind, so bewerten wir andere Errungenschaften der Menschheit unterschiedlich, was ihre Wichtigkeit angeht. Ein Begriff, der in solchen Diskussionen immer wieder auftaucht, ist die Kultur. Es ist ein schwieriger, diffuser Begriff. Er heißt alles und gleichzeitig nichts. Die Kultur ist oft ein Kampfmittel für politische Agitation jeglicher Ideologie, aber auch das, was hinter den Wänden wächst, wenn wir irgendwo ein Loch in der Wasserleitung haben. Viele Wörter haben nicht nur eine beschreibende, sondern auch immer eine emotional aufgeladene Bedeutung, und in diesem Deutungskampf spielt die Kultur in der obersten Liga. Und dann gibt es noch die Kunst.

Die Kunst ist besser als ihr Ruf. Oft wirkt sie wie eine Cocktailparty in einem Elfenbeinturm, zu dem wir keine Eintrittskarte haben und eigentlich auch nicht wollen. Sie lässt uns oft ratlos zurück und oft ist das nicht einmal unsere eigene Schuld. Doch wie bei anderen Begriffen ist auch die Kunst viel mehr als das, was auf den ersten Blick als unnötig erscheint. Auch wenn die Menschen in der Steinzeit erst einmal jagen gehen und Feuer machen mussten, am Abend in der Höhle haben sie sich Geschichten erzählt. Sie haben aus Knochen Flöten geschnitzt und aus Pflanzen Farben gemischt, mit denen sie die Wände ihrer Höhlen mit erzählerischen und perspektivischen Meisterwerken verzierten. Und dann sind sie schlafen gegangen. Auch wenn es die Kunst in Zeiten wie diesen schwer hat, sie war seit Anbeginn für uns da und wird es auch immer sein.

Niemand muss sich mit Kunst auseinandersetzen. Aber es zahlt sich aus und sie zahlt es vor allem meistens zurück.

Was hat all das nun mit dem KOMM.ST zu tun? Nun: Das KOMM.ST ist ein Kunst-Festival. Deshalb feiern wir heuer am 28. August unseren zehnten Geburtstag mit einer Vernissage der aus Koglhof stammenden und international tätigen Künstlerin Ulrike Königshofer. In ihrer Installation "Cast of Water" holt sie einen ganzen See ins KOMM.ST LAB im Stainpeißhaus.

Das KOMM.ST ist ein multimediales Festival. Deshalb präsentieren wir an diesem Tag auch einen 10-Jahre-KOMM.ST-Bildband, der die mit der Kamera festgehaltenen magischen Momente der letzten Jahre auf hochglänzendem Papier verewigt und in jedem Bücherregal stehen sollte.

Das KOMM.ST ist ein Theaterfestival. Im Zetzbochstüberl präsentiert die Gruppe „Kokoloresk“ ein Stück, das erst an diesem Abend entstehen wird. Drei Improvisationskünstlerinnen tragen die Wand zwischen Bühne und Publikum trocken ab und erzählen gemeinsam mit den ZuseherInnen Geschichten, bei denen man dabei gewesen sein sollte.



Kokoloresk

Samstag 11. September, Zetzbochstüberl Anger

Das KOMM.ST ist ein Musikfestival. Deshalb kommt heuer der Tiroler Tuba-Gott TubAffinity zum Stixn. Der anarchistische Vollprofi kann eigentlich nicht wirklich beschrieben, sondern nur erlebt werden.



TubAffinity

16. September, Gasthaus Stixpeter

Das KOMM.ST ist ein ganzjähriges Festival. Eine Ausstellung über Corona in Colorado gab es bereits zu sehen, derzeit sind noch Arbeiten der Cartoon-Künstlerin Elisabeth Semrad im KOMM.ST Lab im Stainpeißhaus zu sehen. Weitere werden noch folgen.



KOMMST LACHEN

Die Ausstellung läuft noch bis 21. August.

Das KOMM.ST ist ein Festival-Festival. Ein Wochenende im Herbst wird zum KÜLML KOMM.ST am gleichnamigen Schloss. Zu Gast sind: die Singer-Songwriterin Vida Noa, die Vokal-Virtuosin Tania Saedi und der kubanische "König der Gitarre" Marco Tamayo. Und weil drei hochwertige Konzerte nicht genug sind, gibt es delikate Speisen und Getränke von BioHoch3.



Küml KOMM.ST mit Vida Noa, Tania Saedi und Marco Tamayo

3. und 4. September im Schloss Küml

Das KOMM.ST ist ein sicheres Festival. Wir sorgen dafür, dass die Hygienebedingungen vor Ort passen und alle Regeln genau eingehalten werden, die da noch kommen mögen. Wir wollen dieses mühsame Virus nämlich echt dringend loswerden.

Seit zehn Jahren bringt das KOMM.ST Kunst und Kultur in die Region Anger-Weiz? Nein. Die Kunst bringen die Künstlerinnen und Künstler, die Kultur bringt das Publikum. Das KOMM.ST will lediglich dafür sorgen, dass dieser Austausch passiert und Dinge entstehen, die lange in Erinnerung bleiben. Ausschweifende Parties und auf den letzten Zentimeter gefüllte Veranstaltungen wird es heuer nicht geben. Aber wir beachten alle nötigen Sicherheitsvorkehrungen und feiern trotzdem. Wir feiern die Kunst und wir feiern die Kultur. Feiern Sie mit uns.

Das KOMM.ST Team



Credit: Ballguide Nicholas Martin

KULTURPREIS

des Landes Steiermark für das KOMM.ST Festival

Eine Auszeichnung für Initiativen, die durch innovative Kulturarbeit ein lebendiges, zeitgenössisches Kulturgeschehen auch im ländlichen Raum ermöglichen – so beschreibt das Land Steiermark den Kulturpreis „Glanzstück“, der in Kooperation mit der Kleinen Zeitung heuer erstmals verliehen wurde.

Der erste Preisträger ist das KOMM.ST Festival in der Region

Anger-Weiz. In der Begründung der hochkarätigen Jury heißt es, dass das Festival „sein Publikum ernst nimmt, herausfordert und unterhält“. Bei der im Grazer Styria-Center abgehaltenen Preisverleihung nahmen Roswitha Weingrill, Günther Friesinger sowie Georg und Roland Grätzer den Preis von Kulturlandesrat Christoph Drexler und Kleine Zeitung-Chefredakteur Hubert Patterer entgegen.



Das meint unser Pfarrer

DU FÜHRST MICH HINAUS
INS WEITE; DU MACHST MEINE
FINSTERNIS HELL

(Antiphon)

Das Gebetsbuch des Alten Testaments ist das Buch der Psalmen, wo der ganze Mensch vorkommt in seiner Freude, in seinem Jubel, in seinem Lobpreis, aber auch in seiner Traurigkeit, in seiner Verzweiflung, Klage und Anklage, bis hin zu seinem Zorn. Er ruft und betet zu diesem „DU-Gottes“; zu diesem oft so verborgenen und unbegreiflichen Gott und zugleich in seinem Sohn so nahe gekommenen Gott. Der Grundton all dieser Gebete ist das Vertrauen und die Zuversicht darauf, dass das Rufen nicht ins Leere geht, sondern Gehör findet und erhört wird. Die Sehnsucht nach Weite und Freiheit ist groß und zugleich ist die Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach Kontakt und gegenseitigem Austausch, in einer nach wie vor durch Corona eingengten Welt, groß. Ich wünsche uns, dass wir - wie der alttestamentliche Beter - das Leben immer wieder voll Vertrauen zu Gott bringen und ihn erfahren als Befreier und Lichtbringer und wir von der Gemeinschaft der Glaubenden mitgetragen werden und auch selber mittragen.

So wünsche ich allen einen Sommer des Lichtes und der Weite.

Euer Pfarrer Hans Leitner



FRONLEICHNAMSFEST 2021

Fast schon wieder „normal“ und doch anders...?

■ Mag. Herbert Ribul

Das Fronleichnamsfest, das „Fest des allerheiligsten Leibes und Blutes Christi“ ist ein Hochfest im Kirchenjahr der Katholischen Kirche, mit dem die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Die Bezeichnung leitet sich vom mittelhochdeutschen „vrone licham“ – „des Herren Leib“ ab. Das Hochfest ist direkt mit der Einsetzung der Eucharistie im letzten Abendmahl am Gründonnerstag verbunden, wird aber wegen des unmittelbar bevorstehenden Kreuzestodes Christi erst jetzt – am ersten Donnerstag nach der Oktav des Pfingstfestes – gefeiert.

Normalerweise ist ein Fronleichnamsgottesdienst auch immer mit einer Prozession, wo an 4 Altären jeweils ein Evangelium gelesen und der Segen gesendet wird verbunden. Da aber durch Corona bedingt auch heuer keine Prozession erlaubt war wurde der eucharistische Segen im Anschluss an den Gottesdienst vor „Maria am grünen Anger“ gesendet.

Wie man auf dem Foto gut erkennen kann, haben sich alle an die Abstandsregeln strikt gehalten, wie man überhaupt festhalten muss, dass die Disziplin in Bezug auf die von der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit der Bischofskonferenz veröffentlichten Schutzmaßnahmen in unserer



Pfarre und in der Pfarrkirche stets vorbildlich eingehalten wurden, wodurch es zu keinen Ansteckungen und Clusterbildungen im Rahmen der Glaubensübung kam. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“!!! Bleiben wir geduldig und stark!

BIRKEN ZU FRONLEICHNAM?

Es wurde schon oft die Frage an uns gerichtet, welche Bedeutung die zu Fronleichnam rund um den Altar und entlang des Prozessionsweges aufgestellten Birkenstämme haben. Ein direkter Zusammenhang ist eigentlich nicht bekannt, mit dem Baum, der der Göttin Freya geweiht war, wurde früher immer der erwachende Frühling begrüßt. Dazu passt auch der Brauch, dass Bauern zu Beginn des Frühlings mit jungen Birkenzweigen alles berührten, was fruchtbar werden sollte: Äcker, Bäume, Tiere. Möglicherweise lässt sich mit den Aspekten „Schutz und Fruchtbarkeit“ eine Brücke zu Fronleichnam schlagen. So ist es auch Brauch, nach dem Gottesdienst durch die Monstranz gesegnete Birkenzweige abzureißen und mit heimzunehmen. Dort werden sie zu Kränzen geflochten und damit das Kreuz geschmückt oder sie werden mit den Palmbuschen bis zum nächsten Osterfest aufbewahrt.





KÜLML – VERNACHLÄSSIGTER KUNSTSCHATZ

Am Ulrichsonntag 2021 wurde ein neues Video vorgestellt

■ Mag. Herbert Ribul

Das Fest zu Ehren des Heiligen Ulrich, des Schutzpatrons der Kirche auf dem Kümml brachte heuer neben dem Festgottesdienst auch die Präsentation eines künstlerischen Videos, mit dem auf den Reiz dieser Kirche und vor allem auf den Kunstschatz Kümml-Orgel hingewiesen wird.

Mit einem eindrucksvollen Video über die Ulrichskirche am Kümml setzte der Verein „Sakralkunst Oststeiermark“ seine Serie von Kurzfilmen der Orgeln des ApfelLandes fort. Wieder haben die Foto- und Videokünstler Bernhard Bergmann und Werner Steinkellner hervorragende Aufnahmen der Kirche mit einem informativen Text zu ihrer Geschichte kombiniert. Im Mittelpunkt steht die Orgel, die als ältestes Kircheninstrument des Feistritztales eine Kostbarkeit darstellt. Josef Hofer spielt darauf Werke aus ihrer Entstehungszeit, dem 17. Jahrhundert. Hans Reithofer stellt einen Pilger dar, der zur Kirche des Heiligen Ulrich wandert. Mitgewirkt hat

auch Josef Fetz als Obmann des Ulrich-Vereins, der gemeinsam mit der Marktgemeinde Anger, der Gemeinde Floing und der Pfarre das Zustandekommen des Films möglich machte. Zu sehen ist das Video auf der Homepage des Vereins, www.sakralkunst.at, auf Youtube und es ist als DVD in der Gemeinde erhältlich.

Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von Prof. Josef Hofer auf der Orgel und dem Singverein Anger, der unter der Leitung von Heide Raczkowski Teile der „Alpenländischen Messe“ von Lorenz Maierhofer zu Gehör brachte.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberfeistritz, die ja immer bei Gottesdiensten in der Kümmlkirche einen „Bus-Shuttle-Dienst“ durchführt sorgte heuer auch für die Bewirtung der Festgäste bei der Kümmlkirche.



Foto: Robert Frankl

GOLDENES EHRENZEICHEN DES LANDES STEIERMARK

*an Pfarrer Geistl. Rat
Mag. Johann Leitner*

Es sind die menschlichen Fähigkeiten unseres Pfarrers, wie er mit den Menschen in den Pfarren behutsam umgeht, mit gelebter Offenheit, Toleranz, Demut und Gelassenheit.

■ Peter Unterberger Anger, Peter Stanzer Heilbrunn und Elfi Sterniczky aus Puch.

In der Aula der Alten Universität überreichte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark an Pfarrer Johann Leitner. Der Landeshauptmann knüpfte seine Laudatio an den Leitspruch unseres Pfarrers „Für Euch möchte ich Pfarrer sein, mit Euch möchte ich Christ sein“ an. Er betonte, dass in diesen so einfach klingenden Worten die Tiefe des seelsorgerischen Amtsverständnisses von Pfarrer Leitner liegt.

Das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark ist nach dem Ehrenring des Landes die höchste Auszeichnung die vom Land Steiermark verliehen wird.

Wenn ein Priester erfolgreich ist, dann wird vieles sichtbar. Wenn Kirchen und Pfarrgebäude schön

saniert sind und das kirchliche Leben in den Pfarren gut funktioniert, so ist das ersichtlich.

Doch dann gibt es auch Werte, die lassen sich nicht in Zahlen ausdrücken oder plakativ darstellen. Es sind die menschlichen Fähigkeiten unseres Pfarrers, wie er mit den Menschen in den Pfarren behutsam umgeht, mit gelebter Offenheit, Toleranz, Demut und Gelassenheit. Pfarrer Leitner führt ein „schlichtes Leben“ als Priester, als Mensch und als Seelsorger.

Lieber Herr Pfarrer! Du bist für die Menschen in den Pfarren schlicht zusammengefasst einfach ein wertvoller Mensch!

Stellvertretend für die Menschen in unseren Pfarren, im Namen der Pfarrgemeinderäte und aller Ehrenamtlichen sage wir dir Danke für dein Wirken als Pfarrer und Seelsorger bei uns in den Pfarren und wir gratulieren dir zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark.

Der Landeshauptmann schloss seine Laudatio mit den Worten: „Für Pfarrer Leitner mögen die Berge weiterhin eine persönliche Nische der Geborgenheit und Kraftspender für die täglichen Herausforderungen sein“ Lieber Herr Pfarrer wir wünschen dir weiterhin für dein Wirken als Priester, Gesundheit, viel Kraft und Gottes Segen.



50 JAHRE

Brandluckenkapelle

■ Peter Stanzer

Wie in vielen Pfarren hat auch Heilbrunn einige Kapellen im Pfarrgebiet. Die Lizenz Messen zu feiern, gibt es nur in der Brandluckenkapelle. Auf der Brandlucken, der Wasserscheide zwischen Feistritztal und Raabtal, wurde vor rund 200 Jahren eine Holzkapelle errichtet. In dieser Kapelle wurden von den Heilbrunner Pfarrern und den Heilbrunner Priester-Persönlichkeiten, wie Dr. Blasius Unterberger, Dr. Johann Unterberger und Prof. Johann Häusler, die auch Förderer der Brandluckenkapelle waren, heilige Messen gefeiert.

Im Jahre 1972 - anlässlich der Errichtung der Heilbrunnerstraße - musste die alte, kleine Holzkapelle abgetragen werden. Sie wurde vom damaligen Chef des Freilichtmuseums Stübing, Hofrat Pöttler als erhaltenswert eingestuft und im Freilichtmuseum aufgestellt, um sie der Nachwelt zu erhalten. Im gleichen Jahr wurde von der Gemeinde Sankt Kathrein/Off. eine neue Kapelle errichtet, die nun saniert wird. Im kommenden Jahr 2022 soll an-

lässlich „50 Jahre Brandluckenkapelle“ die Sanierung abgeschlossen werden. Da es sich um eine Marienkapelle handelt, soll im Mai 2022 ein kleines Fest gefeiert werden. Früher fand im Marienmonat Mai täglich eine Maiandacht statt. Heute ist sie ein beliebter Ort für kleine Hochzeiten, Taufen und andere Feiern. Ausgangsort der Fronleichnamsprozession und Bittprozession ist sie heute noch. Auch der Heilbrunnweg führt an der Brandluckenkapelle vorbei. Bei den Maiandachten in der Kapelle werden noch Lieder gesungen, die es kaum wo gibt. Eines ist das Glöckerl-Lied. Die Pfarre Heilbrunn, sowie Förderer, Familien aus der Pfarre, und die Brandluckner Familien: Glaser, Häusler und Mauerhofer unterstützen die Sanierung der Kapelle. Wer in der Brandluckenkapelle feiern möchte, soll mit der Pfarre Heilbrunn, Mittwoch von 8:00 bis 11:00 Uhr Telefonnummer 03179/8205 Kontakt aufnehmen. Für eine Spende zur Renovierung sagen wir Vergelt's Gott! Pfarre Heilbrunn IBAN AT07 3818 7000 0200 0396

CARITAS - HAUSSAMMLUNG

Dank der SpenderInnen und SammlerInnen ein voller Erfolg

■ Maria Wiener

Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag zur diesjährigen Caritas-Haussammlung herzlich bedanken. Dabei konnte eine beachtliche Summe von 16.383,50 erzielt werden.

Diese Betrag kommt zur Gänze Menschen in der Steiermark zugute, die zum Teil auch in Folge der Pandemie, Krankheit oder schwerer Schicksalsschläge in Not geraten sind. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei allen Sammlerinnen und Sammlern. Ohne die diese Aktion nicht möglich wäre. Nochmals ein herzliches Vergeltsgott.



Konto für Caritas-Haussammlung

Wir wollen mit Ende Juli die gesamte Aktion abschließen. Wer noch einzahlen will, bitten wir, dies bis 31. Juli zu tun. Danke für Ihre Spende.



EINE MEDAILLE

für den Einsatz

Am 29. Mai 2021 wurde die Jungschargruppe aus Anger für ihren Einsatz in der Corona-Zeit mit einer Jungschar-Medaille von der Diözesanleitung der Katholischen Jungschar Steiermark geehrt. Präsentiert wurde das Projekt „Jungschar'sackerl für Zuhause“. Wir bedanken uns herzlichst bei allen, die sich so ein Sackerl abgeholt haben und die eine oder

andere Idee Zuhause umgesetzt haben. Unser Jungscharlager findet von 08.-12. August 2021 auf der Vogelhütte am Patscha statt. Wir hoffen, im Herbst wieder mit den Jungscharstunden regelmäßig starten zu können und freuen uns schon sehr auf euch!
Eure Gruppenleiter der Jungschar Anger



FUSSWALLFAHRT

nach Maria Schutz

Wir nehmen all die Sorgen und Anliegen unserer Pfarre mit auf den Weg.

Wallfahrtsleiter Anton Weberhofer

Bei unserer 18. Fußwallfahrt am 25. und 26. Juni 2021 von der Grünbründlkapelle nach Maria Schutz haben 21 Pilger teilgenommen.

Um Punkt 7.00 Uhr starteten wir betend in Richtung „Drei Kreuze“, wo wir unsere erste Trinkpause hielten. Weiter in Richtung „Kalter Brunn“ und entlang des Forstweges zur sogenannten „Stöß'n Höhe“ und von dort auf dem markierten alten Weinweg zum ehemaligen Gasthof „Gschoadwirt“. Nach Rast und Stärkung weiter über die sogenannte Wolfgrube zum „Schloffereck“ und Kreuzwirt. Auch dort gönnten wir uns wieder eine Rast zum Trinken und kleinen Imbiss. Unser nächstes Ziel für Mittag war das Hotel Fast in Wenigzell.

Auf dieser Wegstrecke machten wir bereits Bekanntschaft mit dem ersten Regenschauer dieses Tages. Es war ja eh zu erwarten laut Wettervorhersage, aber die Niederschläge hielten sich eigentlich in Grenzen, obwohl es links und rechts rumpelte.

Nach dem Mittagessen im Hotel Fast gingen einige den kürzeren Weg nach St. Jakob, der Rest machte nochmals Rast auf der zum Hotel Fast gehörigen „Bratl

Alm“. Schlussendlich trafen wir uns alle in unserem Quartier Landhotel Berger, vlg. „Krutzler“. Abendessen und anschließendes Singen und gemütliches Zusammensein.

Auch unseren geschätzten Pfarrer Leitner ließen wir bei dieser Gelegenheit hochleben aus Anlass der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark durch LH. Schützenhofer.

Die meisten freuten sich, endlich sich in die waagrechte Stellung zu begeben, aber für die stärksten Geher, war das nicht so wichtig. Am Samstag 6.00 Uhr Frühstück, 6.30 Morgenlob und anschließend Abmarsch über die Langlaufloipe zur „Pillhofer Höh“. Von dort Aufstieg in Richtung Hochwechsel mit ca. 2 Std. bis zur Rablhütte. Kurze Einkehr und weiter ging es Richtung Hochwechsel – Kranichberger „Schwoag“ mit Einkehr und Rast. Anschließend Abstieg zum Feistritzsattel. Weiter entlang eines Forstweges in Richtung „Alpkogel“ und noch 1,5 Std. talwärts nach Maria Schutz, dem Ziel unserer Wallfahrt. Als Abschluss feierten wir mit unserem Pfarrer hl. Messe in der Wallfahrtskirche.

Allen Mitvorbetern und den Trägern des Wallfahrerkreuzes ein herzliches Dankeschön für diesen Dienst.

„Rosenkranzbeten bei einer Wallfahrt ist eigentlich der Hintergrund und Sinn einer Fußwallfahrt. Wir nehmen all die Sorgen und Anliegen unserer Pfarre mit auf den Weg.“



Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus 18 Themengruppen sind eine der Grundlagen für die Erstellung eines Pastoralplans im Seelsorgeraum.

Peter Unterberger

Im Rahmen des Zukunftsforums des Seelsorgeraum Weiz haben sich im Juni 2021 die Delegierten in 18 Arbeitsgruppen zu den verschiedensten Themen in den Pfarren des Seelsorgeraumes getroffen.

Fünf Themen davon wurden in Anger und Puch diskutiert und besprochen. Das

Thema „Tradition“ in Puch, die Themen „Glaubensvertiefung und Verkündigung“, „Schöpfung und Nachhaltigkeit“, „Ehrenamtliche und Freiwilligkeit“ sowie „Musik und Kunst“ in Anger. Die Themen wurden sehr offen und intensiv in den Gruppen diskutiert. Die Teilnehmer als Delegierte zum Zukunftsforum waren aus den verschiedenen Pfarren im Seelsorgeraum gekommen. Als Diskussionsgrundlage dienten die Ergebnisse aus der Umfrage der Pfarrbevölkerung im Seelsorgeraum, sowie das Zukunftsbild der Diözese. Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus diesen 18 Themengruppen sind eine der Grundlagen für die Erstellung eines Pastoralplans im Seelsorgeraum.



Arbeitsgruppe Ehrenamt in Anger



Arbeitsgruppe Tradition in Puch



ZISTERZIENSERSTIFT HEILIGENKREUZ

*Pfarrverbandswallfahrt Samstag,
18. September 2021*

■ Mag. Herbert Ribul

Das Zisterzienserstift Heiligenkreuz im Wienerwald ist das spirituelle Ziel unserer diesjährigen Pfarrverbandswallfahrt Anger – Heilbrunn – Puch. Das Stift, mitten im wunderschönen Wienerwald 15km westlich von Wien gelegen, ist nach seiner Gründung im Jahr 1133 nach dem Stift Rein, das wir 2019 auch schon besucht haben, das zweitälteste ohne Unterbrechung betriebene Zisterzienserstift der Welt.

Vom Hl. Leopold III. aus der Babenberger-Dynastie gestiftet wurde es

vom Mutterkloster Morimond im Burgund besiedelt. Gut hundert Jahre wurde an den romanischen und gotischen Bauten der ersten Klosteranlage gebaut. 1188 schenkte Leopold V. dem Stift die wertvolle 23,5cm große Kreuzreliquie, von der die Abtei ihren Namen hat. 1683 wurde das Kloster von den Türken überfallen und in Brand gesteckt, beim Wiederaufbau dann im Stil des Barock erweitert.

1976 wurde das „Institutum Theologicum“ zur Hochschule ernannt und ist heute eine der größten Priesterausbildungsstätten des deutschsprachigen Raums. 2007 besuchte Papst Be-

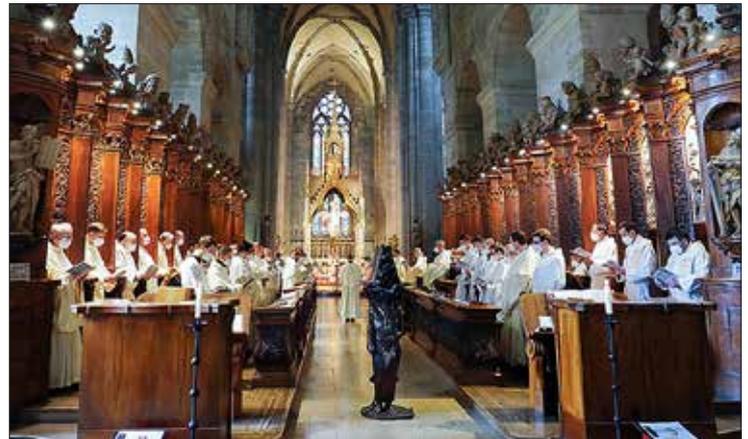
nedikt XVI. und erhob die Hochschule zur „Philosophisch-theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz“.

Derzeit gehören dem Stift rund 100 Mönche an, ein Teil von ihnen arbeitet in der Seelsorge in 18 inkorporierten Pfarren, andere sind als Wissenschaftler und Professoren an der Hochschule tätig. Wir werden im Anschluss an den Wallfahrtsgottesdienst und eine Stiftsführung dann im Stiftdom das Mittagessen einnehmen. Das weitere Programm für den Nachmittag und die Heimfahrt wird erst verhandelt. Anfang August werden dann - wie üblich - Folder mit allen Informationen für die Anmeldung und Teilnahme an alle Haushalte verschickt. Eine Pfarrwallfahrt in Corona-

Zeiten??? Selbstverständlich ist die Durchführung letztendlich von der Corona-Situation im September abhängig, derzeit leben wir alle auf, die von der Regierung beschlossenen Öffnungen, die hohe Zahl an Immunisierungen durch die Corona-Impfung würde die Wallfahrt derzeit möglich machen und falls nach dem „freien



Sommer“ kein entscheidender Rückfall im September auf uns zukommen sollte dürfen wir uns auf eine erste gemeinsame Wallfahrt freuen. Sicher wird die Anmeldung und Teilnahme an die 3-G-Regeln gebunden sein, der Status „Geimpft – genesen – getestet“ muss dann bei der Anmeldung belegt werden. Mehr darüber aber im Infofolder!



MARIA HEIMSUCHUNG

Am 2. Juli wird in Heilbrunn das Pfarrfest gefeiert. Seit jeher ist Maria Heimsuchung ein großer Wallfahrtstag, der auch heute noch seine Bedeutung hat.

So kommen Wallfahrer aus den Pfarren Anger, Gassen, Fladnitz/Teichalm, St. Kathrein/Off. und Einzelwallfahrer nach Heilbrunn, um den Gottesdienst mitzufeiern. Fünf Priester feierten heuer die Festmesse. Unser Herr Pfarrer Hans Leitner konnte Pfr. Hans

Schreiner aus Birkfeld, Pfr. Hans Wallner aus St. Ruprecht, Polizeiseelsorger Peter Weberhofer, der in seiner Festpredigt die Begegnung der beiden Frauen: Elisabeth und Maria zum Inhalt genommen hat, und Monsignore Ferdinand Köck als Hauptzelebrant, begrüßen.

Gf. Vors. des PGR Peter Stanzer gratulierte am Schluss des Gottesdienstes unserem Herrn Pfarrer Hans Leitner zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark.

PENSIONIERUNG

unseres langjährigen Pfarrsekretärs Gottfried Kröll in der Pfarre Puch.

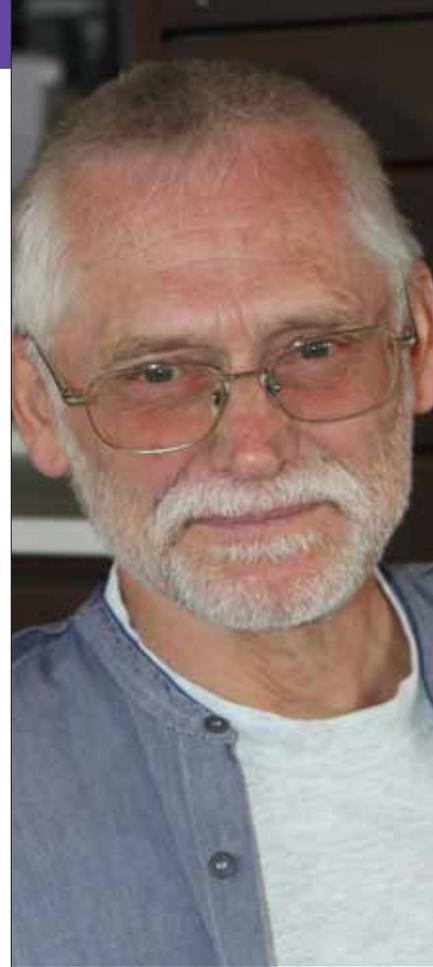
■ **Pfarrer Hans Leitner Elfriede Sterniczky (PGR) und Hannes Pufswald (WR)**

Als ich im Jahr 2003 zum Pfarrer von Puch bestellt wurde, stellte sich sehr schnell die Frage, wer die Verwaltungsarbeit in der Pfarrkanzlei übernehmen wird und als Ansprechperson in der Pfarre da sein wird. So sind wir an Gottfried, an dich herangetreten, diesen Dienst zu machen und du hast dich darauf eingelassen und ja gesagt.

Durch eine Reihe von Jahren hast du diesen Dienst ehrenamtlich gemacht und schließlich wurdest du als Pfarrsekretär angestellt. Durch deine ruhige und lebenswürdige Art war die Pfarrkanzlei viel mehr als ein Ort der Verwaltung, sondern die Menschen fanden bei

dir ein offenes Ohr für ihre Anliegen, Sorgen und Nöte. Auch auf die zunehmende Digitalisierung im Verwaltungsbereich hast du dich eingelassen und hast kompetent deine Arbeit erledigt. Gegen Ende deiner aktiven Zeit warst du nochmals besonders gefordert, durch die Pfarrübergabe im Rahmen des Seelsorgeraums Weiz und schlussendlich fand noch die Revision der Pfarre durch die Erzdiözese Wien statt, die in gewissen zeitlichen Abständen erfolgt. Du warst mit Herzblut und Liebe bei deiner Arbeit und hast wohl viele Überstunden gemacht, die nirgends aufscheinen. Es bleibt mir (uns) ein großes DANKE zu sagen, ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die 18 Jahre, die du in der Pfarrkanzlei und für die Menschen gewirkt hast und da warst. Ein großes DANKE gilt auch deiner Frau Erna, die dein Wirken akzeptiert und mitgetra-

gen hat und die wohl oft hart auf dein Heimkommen gewartet hat. Mein Wunsch und meine Bitte ist es, dass du in der Übergangsphase im Hintergrund noch da bist und Hilfestellung leistest. Die Frage steht im Raum – wie geht es weiter? Nachdem in der Diözese der Sparstift angesetzt ist und das auch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen betrifft und im jetzigen Seelsorgeraum der Blick auch verwaltungsmäßig auf alle neun Pfarren gerichtet ist, geht es nicht ohne die Kürzung der Öffnungszeiten in den Pfarrkanzleien. Deshalb gibt es ab Juli mittwochs keine Kanzleistunden mehr. Die Kanzleizeiten am Freitagnachmittag bleiben bestehen. Wer als Kanzleikraft zukünftig in Puch wirken wird, ist noch offen, nachdem die Gespräche mit den Verantwortlichen mühsam sind. Dir Gottfried sage ich nochmals DANKE für deinen



verlässlichen Dienst und wünsche dir mit deiner Gattin Erna und der ganzen Familie alles Gute und Gottes Segen.

**Raiffeisen
Meine Bank** 

**MIT SICHERHEIT
IMMER IN IHRER NÄHE.**

SO DIGITAL, WIE ICH WILL. SO PERSÖNLICH, WIE ICH ES BRAUCHE.

Mit den digitalen Versicherungsservices sind wir rund um die Uhr in Ihrer Nähe:

- Die **Digitale Versicherungsmappe** macht Schluss mit dem Papierkram.
- Die **Unfallversicherung** können Sie jederzeit online berechnen, abschließen oder optimieren.
- Das **Vorteilsprogramm Mein VersicherungsPLUS** bringt Ihnen zahlreiche Vorteile.

raiffeisen.at/versicherungsservices

Die Online-Unfallversicherung kann aufgrund technischer Gegebenheiten in Salzburg erst zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden. In Oberösterreich kann die Unfallversicherung online berechnet werden, für den Abschluss wenden Sie sich bitte an Ihre Raiffeisenbank.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907



BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



HB Pfarrfest Agape
Normalität tritt ein. So lädt die Pfarre Heilbrunn wieder nach dem Festgottesdienst zur Agape ein.



Jungscharmedaillie für Gruppenleiterinnen von Anger
Pfarrer Hans Leitner und Peter Unterberger freuen sich und gratulieren den engagierten Jungscharleiterinnen zur Auszeichnung: Jasmin und Verena Reisenhofer, Carmen Haberhofer und Barbara Schmidhofer



Ministrantenfamilie Reif
Die „Mini-Familie Reif“: Papa und Mama können stolz auf ihre zwei verlässlichen Minis sein: David war sechs Jahre Ministrant und Diana ist bereits seit fünf Jahren als Ministrantin tätig.



VATERTAG

am Sonntag, den 13. Juni

Gedanken zum Vatersein in unserer Zeit

ander geteilt. Ein Fußball. Der Ball steht für die Zeit der Erholung für uns selber und die Zeit für Spaß und Spiel mit den Kindern.

■ Peter Unterberger

Die hl. Messe in der Pfarrkirche wurde am Vatertag von Männern aus unserer Pfarre mitgestaltet.

Ein Laptop und Handschuhe als Symbol für digitale und handwerkliche Arbeit.

Beim Kyrie wurden zur Besinnung Gedanken zum „Vatersein“ in unserer Zeit gelesen. Bei den Fürbitten wurden symbolische Gaben zum Altar gebracht:

Asche. Sie steht für alle Verluste und Niederlagen, die Väter einstecken müssen, sie steht auch für Enttäuschungen und Frustration. Alkohol und Zigaretten. Sie stehen für Abhängigkeit und Sucht. Ein Teelicht für die verstorbenen Angehörigen und besonders für die verstorbenen Väter.

Ein Tisch. Der Tisch ist das Symbol für das Gemeinsame und das Miteinander in der Familie. Hier werden Erfahrungen ausgetauscht, Freud und Leid mitei-

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Bläserquartett der Bergkapelle Rabenwald umrahmt.



Minisonntag
Auch die Pucher Ministranten feierten den Mini-Sonntag. In diesem Sackerl gab es das kleine Dankeschön für den gewissenhaften Dienst.



*Foto: Aktives Ehrenmitglied im Miniteam Franz Neuhold
DANKE liebe MINIS
Mit großer Verlässlichkeit versehen die MinistrantInnen das ganze Jahr über ihren Dienst. Beim alljährlichen Ministrantensonntag, welcher heuer coronabedingt erst am 20. Juni stattfand, wurde ihnen herzlich für ihren Einsatz gedankt. Ein ganz besonderer DANK für über 40 Jahre Ministrantenarbeit gilt Franz Neuhold. Die Minis konnten ihn mit einem persönlichen Geschenk überraschen.
Maria Reisinger*



*Fronleichnamsfest in Heilbrunn
Bei Sonnenschein kann in Heilbrunn das Fest Fronleichnam gefeiert werden. Pfarrer Peter Weberhofer feiert vor der Gnadenstatue die hl. Messe, doch aufgrund von Corona muss auf die traditionelle Prozession verzichtet werden.*



*Angerer Ministranten mit Ministrantenteam
Die aktiven Minis der Pfarre Anger mit dem neuen Mini-Team: Maria Reisinger, Sophie Grabner und Karin Spreitzhofer*



*Erstkommunionkinder der Volksschule Baierdorf
Aufgrund Corona können die Erstkommunionkinder der Volksschule Baierdorf erst verspätet am 27. Juni das Fest der Erstkommunion feiern.*



*Goldenes Ehrenzeichen für Pfarrer Leitner
Geschäftsf. Vorsitzender des PGRs Peter Unterberger und Vorsitzender des Wirtschaftsrates Siegfried Schrank gratulieren Pfarrer Hans Leitner anlässlich der Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark*



► **Abholservice**
Wir suchen Ehrenamtliche, die mit ihrem Privat-PKW Kirchgänger im näheren Umkreis von zuhause abholen, wenn diese selber nicht mehr mobil sind, um an den Gottesdiensten oder kirchlichen Feiern teilzunehmen, und diese anschließend wieder nach Hause bringen.

Wenn Sie bereit sind, mitzuarbeiten oder nähere Informationen benötigen, dann melden Sie sich unter: 03175/2368 Pfarramt Anger oder unter 0664/1561618.
Wir bieten Ihnen - wenn gewünscht - eine Einschulung, Begleitung und Haftpflichtversicherung.

Taufen

Jonas – Sohn von Manuela Pessl und Michael Schweighofer, Naintsch 19

Theresa – Tochter von Annemarie Filzmoser und Daniel Mauerbauer, Fresen 136/2

Miriam – Tochter von BA Bettina Kinnreich und BSc Mag. Peter Jernej, Oberfeistritz 33

Tobias – Sohn von DI Dr. Gerald und Mag. Eva Trummer, Göttelsberg

Samuel Jürgen Franz – Sohn von Mag. Jürgen und DI (FH) Mag. Barbara Gruber, Neufeld an der Leitha

Julian – Sohn von Nadine Steinbauer und Georg Mauritsch, Oberfeistritz 98

Johanna – Tochter von Johannes und Monika Gissing, Baierdorf-Umgebung 120

Klara – Tochter von MA Alexander und DI Julia Eichinger, Oberfeistritz 223

Georg – Sohn von Bettina und Hans-Peter Pieber, Lacken

Julia – Tochter von Martina und Bernhard Baumegger, Haslau

Ella Grace – Tochter von Julia und Patrick Jantscher, Passail

Leonhard Michael – Sohn von Romana und BSc Michael Paierl, Elz

Luis Hannes – Sohn von Nicole Maria und Hannes Robert Kornberger, Elz

Lina Sophie – Tochter von Lydia Monika Haas und Bernd Gether, Weiz

Trauungen

Eva und Hannes Totter; Elz

Alle Termine vorbehaltlich der laufend angepassten Covid19-Bestimmungen! Aktualisierte Termine werden in Schaukasten bei der Pfarrkirche verlautbart. Außerdem werden Informationen über die einzelnen Bereichsverantwortlichen verteilt/verschickt.

ANGER

Christophorus-Sonntag, 25. Juli

8.30 Uhr: Prozession von Maria am grünen Anger zur 14-Nothelferkirche

8.45 Uhr: hl. Messe in der 14-Nothelferkirche - mitgestaltet vom Hornensemble Ebner

Wir sind an diesem Wochenende gebeten, uns an der MIVA-Christophorus-Aktion zu beteiligen. Getreu dem Motto: „einen Zehntel-Cent pro unfallfreien Kilometer für ein MIVA-Auto“ können

wir mit unserer Spende dazu beitragen, dass es Transportmittel für den Dienst der Kirche in den ärmsten Gegenden der Welt gibt. So können die Frohe Botschaft und lebensnotwendige Hilfe zu den Menschen gelangen.

Mariä Himmelfahrt, Sonntag, 15. August

8.45 Uhr: hl. Messe mit Kräutersegnung, im Anschluss bietet die KFB „Kräuterbusch`n“ an. Fußwallfahrt nach Koglhof
7 Uhr: Brandner-Kapelle
8.25 Uhr: Tankstelle Augsten
8.45 Uhr: hl. Messe im Freien, da die Pfarrkirche gerade renoviert wird

Mittwoch, 18. August 2021

KFB-Ausflug zur Fatima Friedenskirche

8.30 Uhr: Abfahrt Plazotta-Brücke
8.40 Uhr: Bushaltestelle Lebing
10 Uhr: Heilige Messe in der Friedenskirche und anschließend Führung durch den Klosterladen.

12.30 Uhr: Mittagessen im Gasthaus Amtmann
Danach Führung durch Christine's Garten mit Ausklang.
Kosten: 45 Euro (Busfahrt, Mittagessen, Führungen und Jause)
Anmeldungen ab sofort bei Ingrid Kleinburger (0664 / 54 54 506)
Anmeldeschluss: 11. August (Es gibt 50 Sitzplätze)

Vom 2.9.-5.9.2021

Fußwallfahrt nach Mariazell

6 Uhr: Abgang bei Maria am grünen Anger

Samstag, 18. September

Pfarrverbandwallfahrt der Pfarren Anger, Heilbrunn und Puch nach Heiligenkreuz in NÖ. Das genaue Programm wird noch durch die Andreasrunde in jeden Haushalt gebracht.

Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl, Sonntag, 26. September

Erntedanksonntag, 3. Oktober
(Es werden wieder Ähren für die Erntekrone gesucht!)

Sonntag, 10. Oktober

Ehepaartreffen der 10, 20, 30, 40 Jahre verheirateten Jubelpaare
Einladungen werden noch überbracht.

Tauftermine:

11.9.; 2.10.; 16.10.; 30.10.; 13.11.; 4.12.; 18.12.;

HEILBRUNN

Samstag, 14. August

Vorabend zu Maria Himmelfahrt
19.30 Uhr: heilige Messe, anschließend Kräutersegnung („Fraunbuschnweihe“) und Marienfeier am Kirchplatz

Sonntag, 15. August

Maria Himmelfahrt, „Großer Frauentag“
9.15 bis 10.15 Uhr: Eucharistische Anbetung
10.15 Uhr: Festgottesdienst

PUCH

Freitag, 23. Juli:

18 Uhr: hl. Messe

Taufsamstag, 24. Juli:

18 Uhr: hl. Messe

Christophorus-Sonntag, 25. Juli:

8.45 Uhr: hl. Messe
An diesem Sonntag wird beim Gottesdienst um ein besonderes Opfer für die Mission gebeten, unter dem Motto: „Für jeden unfallfrei gefahrenen oder mitgefahrenen km 1 Cent für ein Missionsauto“.

29. Juli – 1. August:

10. Fußwallfahrt der Jugend nach Mariazell.

Samstag, 31. Juli:

18 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 1. August:

Oswaldi-Patronatsfest
8.45 Uhr: Prozession zu den 4 Evangelien-Stationen, Festgottesdienst; anschließend Agape.

Samstag, 14. August:

Keine hl. Messe.

Sonntag, 15. August:

Fest Mariä Himmelfahrt
8.45 Uhr: hl. Messe mit Kräutersegnung.

Taufsamstag 28. August:

18 Uhr: hl. Messe

15. AUG. Fußwallfahrt von der Brandnerkapelle nach Koglhof

6.45 Uhr: Abgang bei der Kapelle in Brand



2.–5. SEP. Fußwallfahrt nach Mariazell

6.00 Uhr: Abgang bei Pfarrkirche Anger

Pfarrverbandswallfahrt mit Bussen

18. SEP.

Wohin die Wallfahrt geht ist noch offen. Es ist abzuwarten, ob Corona-bedingt die Fahrt mit Bussen möglich ist.

Einladungen mit Abfahrtszeit und Tagesprogramm werden rechtzeitig von der Andreasrunde in jeden Haushalt gebracht.



26. SEP. Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl

7.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche



Verstorbene



Katharina Wagner
Naintsch 124
90 Jahre



Sophie Piber
Weizer Straße 1
79 Jahre



Stefanie Wilhelm
Klettendorf
84 Jahre



Peter Klamminger
Schillerstraße 19
83 Jahre

Spendenliste

14-Nothelferkirche

Ungenannt: ^ 100,—

Pfarrkirche Anger

Ungenannt 109,—

Kollekte bei Begräbnis:

- Anna Schloffer 280,07
- Rosina Kulmer 40,16
- Anna Schmallegger 82,50
- Erna Höllmüller 86,30
- Rosalia Eisner 164,85
- Willi Rotbart 48,—
- Sophie Piber 229,—
- Peter Klamminger 88,—
- Katharina Wagner € 182,32

Hauskrankenpflegeverein

Begräbnis Maria Ilzer

Theresia Ilzer 250,—

Begräbnis Rosalia Eisner

Petra Schuster 50,—
Bestattleute 500,—

Begräbnis Katharina Wagner

Bestattleute 169,—

Ilzbergkapelle

Begräbnis Stefanie Wilhelm

Bestattleute 119,61

Kirchenrenovierung Puch:

Begräbnis Stefanie Wilhelm

Bestattleute 111,15

Ruanda:

Hilde Kulmer, Lebing 83 30,—
Ungenannt 100,—

Rotes Kreuz Anger

Begräbnis Reinald Laubreuter

Bestattleute 194,50

Sonstige Spenden:

Ing. Max Piber 50,—
Michael Schickhofer 100,—

Reinald Laubreuter

* 13. Dezember 1930
† 10. Mai 2021

D für ein stilles Gebet,
A für das tröstende Wort,
N gesprochen oder geschrieben,
K für alle Zeichen der Freundschaft,
E für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Ein herzliches „DANKE“ an Herrn Dr. Ferdinand Weighofer für die jahrelange gute Betreuung meines Mannes - unseres Vaters Reinald Laubreuter. Er war für einem Hausbesuch stets zur Stelle, wann immer Hilfe benötigt wurde.

Vielen Dank dafür
die Trauerfamilie Laubreuter

Sophie Piber

* 26. Dezember 1941
† 4. Juni 2021

Aufrichtigen Dank

allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

Willi Rotbart

* 17. Juni 1938
† 20. Mai 2021

Danke

für die vielen lieben tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben und für alle Zeichen der Freundschaft.

Ein Dankeschön an alle, die an ihn gedacht haben.

die Trauerfamilie

Katharina Wagner

03. Oktober 1930
14. Juni 2021

Danke

für die vielen lieben tröstenden Worte für alle Zeichen der Freundschaft.

Ein Dankeschön an alle, die an sie gedacht und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

die Trauerfamilie

Peter Klamminger

* 25. April 1938
† 8. Juni 2021

D für ein stilles Gebet,
A für das tröstende Wort,
N gesprochen oder geschrieben,
K für alle Zeichen der Freundschaft,
E für alle Gedanken online,
E für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

die Trauerfamilie

Raiffeisen Meine Bank



DIE KRAFT DER GEMEINSCHAFT.

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

GEBURTSTAGE in Floing



Alois Neuhold, 90 Jahre



Aloisia Kulmer, 90 Jahre



Johann Rossegger, 90 Jahre



Katharina Schrank, 85 Jahre



Rosa Wilfing, 80 Jahre



Christine Meier, 80 Jahre



Dr. Johann Leitner, 75 Jahre



Johann Bauer, 75 Jahre



*Von links nach rechts:
Juliana Riedauer, 85 Jahre, Anna Brun-
nader, 90 Jahre, Aloisia Mauerhofer, 75
Jahre*

Diamantene Hochzeit



Friedrich und Christine Schwaiger

Goldene Hochzeit



Josef und Maria Gruber



Johann und Leopoldine Friess

Johann Pichler, 85 Jahre – ohne Foto

Geburtstage Gemeinde Floing

Wir gratulieren zum Geburtstag

92 Jahre: Anna Brunnader; **90 Jahre:** Maria Schmallegger; **89 Jahre:** Franziska Passath; **87 Jahre:** Maria Pichler; **85 Jahre:** Maria Mandl, Anna Schlager; **84 Jahre:** Anna Lichtenegger; **82 Jahre:** Johann Czadil; **81 Jahre:** Franz Pichler; **80 Jahre:** Friedrich Schwaiger, Leopoldine Schmallegger; **79 Jahre:** Maria Schwarz; **76 Jahre:** Karl Tödling; **75 Jahre:** Rosa Kohlhofer

Wir gratulieren



In Verbindung mit dem Semesterzeugnis über das 6. Semester an der Bildungsanstalt für Sozial- und Elementarpädagogik in Graz hat sich Frau Alexandra Schaffler im Juni 2021 der Diplomprüfung, Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige (für Horte, Heime und Tagesstätten und für den

Betreuungsteil ganztägiger Schulformen sowie außerschulische Jugendarbeit) unterzogen und diese mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen viel Freude und Erfüllung im neuen Betätigungsfeld.

VOR DEM „AUS“

Hauskrankenpflegeverein
Anger-Puch

■ **Maria Groppenberger, Obfrau**

Sehr geehrte Mitglieder! Sehr geehrte Klienten!

Wir möchten Sie über die Veränderung in der Klientenbetreuung informieren, die sich wegen akuten Personalmangels ergeben hat. Nachdem der Hauskrankenpflegeverein Anger-Puch durch überraschende Personalabgänge in den Bereichen der Pflegeassistenz und im diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonal die Versorgung der Klienten nicht mehr umfassend gewährleisten konnte, hat sich der Vorstand des Hauskrankenpflegevereines aus dem operativen Geschäft der Mobilen Pflege gezwungenermaßen zurückziehen müssen.

Da unsere Arbeit im Pflegebereich nach streng vorgegebenen Richtlinien erfolgen muss, konnten wir diese vorgegebenen Richtlinien nicht mehr erfüllen. Dadurch waren wir genötigt, im Einvernehmen mit den Gemeinden unseres Betreuungsgebietes Anger, Floing und Puch, den für unsere Aufsicht zuständigen Trägerverein SMP (Sozialmedizinischer Pflegedienst Hauskrankenpflege Steiermark) mit der einstweiligen Übernahme der Betreuung unserer Klienten zu ersuchen. Die Betreuung erfolgt nun derzeit durch die Einsatzstelle des SMP Birkfeld.

Wenn eine Pflegebetreuung be-

nötigt wird, muss daher beim Stützpunkt des SMP in Birkfeld (Telefonnummer 03174-4877) die Anforderung erfolgen.

Als Ansprechpersonen für Auskünfte wegen der Verleihung von Pflegehilfsmitteln stehen unsere beiden Sekretärinnen noch bis Ende Juli im Stützpunkt Anger (8-11 Uhr) zur Verfügung.

Für den Hauskrankenpflegeverein Anger-Puch ist auf Grund der vorhin geschilderten Gegebenheiten eine ordnungsgemäße Weiterführung der Pflegeaufgaben nicht mehr möglich und er wird sich deshalb in absehbarer Zeit auflösen. Wir als Vereinsvorstand möchten uns bei der Bevölkerung, unseren Mitgliedern und unseren Klienten für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung und die wohlwollende Gesinnung sehr herzlich bedanken. Großer Dank gilt auch den Gemeinden Anger, Floing und Puch für die stets großzügige finanzielle Unterstützung in unserer 33-jährigen Tätigkeit.

Vor allem möchten wir auch unseren Mitarbeiterinnen in der Pflege sehr herzlich für ihren Einsatz danken. Sie waren es, die es ermöglicht haben, unsere Aufgaben in der Mobilen Hauskrankenpflege zu erfüllen. Für unsere Pflegekräfte waren gerade die zwei letzten Coronajahre eine besondere Herausforderung. Wir wünschen ihnen für ihre weitere Tätigkeit viel Kraft und Freude.



Sommer, Sonne, Grillvergnügen

FLAT-IRON STEAK

100% regional

Der Special-Cut aus dem Rindsschulterschierl. Dieses besonders gute Stück lässt die Herzen aller Griller und Genießer höher schlagen.



per kg

24.90

SOMMER AKTION

ANGERER BURGER-PATTY

100% regional

Vom Rabenwaldrind. Von raw bis durch – ein völlig neues Geschmackserlebnis durch innovatives und handwerkliches Know-how.

Ab 2 kg statt 1,49 nur



10 dag

1.19

SOMMER AKTION

Pechmanns original BRAUNE

Dicke Braune, dünne Braune oder Pußta-Braune. Gegrillt oder zur Jause, immer ein Genuss.



per kg

9.90

SOMMER AKTION

Angebote gültig von 12. Juli bis 31. August 2021 und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

FLEISCHEREI PECHMANN

8184 Anger | Hauptplatz 14 | 03175/ 2249



NICHT MÜDE DAZUZULERNEN

Ausgezeichneter Studiengangsabschluss

Für die Musik und sein Wissen um die Blasorchesterleitung ist ihm kein Weg zu weit - zwei Jahre lang hat Johannes Neuhold für eine Nacht pro Woche sein Bett gegen den Sitz im Nachtzug getauscht.

Schon 2012 hat Johannes den Studienlehrgang für Blasorchesterleitung am Johann-Joseph-Fux Konservatorium in Graz abgeschlossen. Den Musikverein dirigiert er nun bereits seit 2014 als Kapellmeister und wird dabei nicht müde. Immer wieder hat er an Dirigenten- und Meisterkursen teilgenommen. Unter seinem Dirigierstab hat er mit dem Verein schon viele Konzerte gegeben und sich unterschiedlichen Wertungen gestellt. In den vergangenen zwei Jahren hat Johannes jeden Sonntag Abend die Steiermark in Richtung Tirol verlassen, um ganz früh am Morgen am Bahnhof in Innsbruck anzukommen. Die Zeit bis die Stadt erwachte verbrachte er im Fitnessstudio, um dann nach einem Frühstück jeden Montag den außerordentlichen Studiengang Blasorchesterleitung am Landeskonservatorium Tirol beim stellvertretenden Bundeskapellmeister, dem Vorarlberger Thomas Ludescher, zu besuchen. In seinem 8. Jahr als Kapellmeister

in unserem Musikverein hat er diesen Lehrgang nach vier Semestern heuer im Frühjahr mit Auszeichnung abgeschlossen. Einen Schlusstrich bedeutet das für Johannes aber noch lange nicht - trotz gut gefülltem Terminkalender schließt er nicht an weiteren Fortbildungsmöglichkeiten teilzunehmen. Und auch wir sind uns da sicher - irgendwo zwischen Leben, Arbeit und Musik wird er sein nächstes Projekt finden.

Herzliche Gratulation und vielen, vielen Dank Johannes, dass du dich so sehr für den MV Anger engagierst und nicht müde wirst dich und uns Musikerinnen und Musiker für neue musikalische Leistungen zu motivieren!

INFORMATIONEN

Johannes und der MV Anger in Zahlen

- » 29 Jahre alt
- » 16 Jahre Mitglied
- » 7 Jahre Kapellmeister
- » 4 Frühjahrskonzerte
- » 1 Herbstkonzert
- » 3 Konzertwertungen
- » 2 Polka-Walzer-Marsch-Wertungen
- » 4 Jahre Bezirksjugendreferent



HOCHKULTUR IN CORONAZEITEN

Ein faszinierendes Konzert

Mag. Herbert Ribul

Im Rahmen der Reihe „Orgelklang im ApfelLand und Pöllauer Tal“ des Orgelvereins Principal startete die diesjährige Konzertreihe am Sonntag, 27. Juni 2021 in der Pfarrkirche Anger.

Der Orgelverein Principal, der lange Jahre von RR Alois Almer und in den letzten 15 Jahren von Prof. Josef Hofer geführt wurde hat sich durch diese alljährliche Konzertreihe einen Namen gemacht. Unter seiner Patronanz wurden unzählige Orgeln zuerst im Feistritztal und dann in der weiteren Oststeiermark restauriert und durch junge, aber auch viele bekannte Künstler wieder zum Klingen gebracht. Allein in der Gemeinde Anger besitzen wir in der Pfarrkirche, der XIV-Nothelferkirche und seit 2 Jahren auch in der Ulrichskirche am Külml 3 hervorragend restaurierte Orgeln, die in ihrer Unterschiedlichkeit ein unendlich breites Klangspektrum zu bieten haben.

Prof. Josef Hofer hat sich dabei bereits zu Lebzeiten ein musikalisches Denkmal gesetzt, ist er

doch der Motor hinter diesen vielen Orgelsanierungen. Er bereitet uns nicht nur selbst als Organist immer wieder Klangerlebnisse, sondern bringt uns durch seine vielen Kontakte auch alljährlich namhafte Künstler zu Orgelkonzerten nach Anger.

Das Startkonzert der Orgelreihe 2021 stand unter dem Motto „Musica aeterna – Musik vom Barock bis in die Gegenwart“ und brachte mit Johannes Radschiner einen neuen Organisten in unsere Kirche. Das Damen-Vokalensemble „4VoiceZ“ aus Wiener Neustadt überragte das Orgelspiel noch mit seinem außergewöhnlich harmonischen Klangkörper. Ausgewählte Stücke ihres Konzertprogramms „Evening Rise“ brachten in die gute Akustik unserer Pfarrkirche eine musikalische Spannung, in der man eine Nadel zu Boden fallen hören hätte können.

Leider haben die noch immer anhaltenden Covid-Einschränkungen ein volle Kirche verhindert, sie hätten es sich auf jeden Fall verdient. Auch die 4 Sängerinnen zeigten sich glücklich, endlich wieder im Rahmen eines Konzertes öffentlich auftreten zu können





AUS DEM GEMEINDE-ARCHIV

geplaudert

Zusammengetragen aus den ehemaligen Gemeinden: Anger, Baierdorf, Feistritz und Naintsch

■ Franz Neuhold

Als die Gemeinden 2015 zusammengelagt wurden, wurden auch die einzelnen Archive nach Anger gebracht. All das füllt recht viele Ordnerregale. Zuerst wurden alle Unterlagen nach Gemeinden eingeordnet. Im ersten Schritt sind dann alle wichtigen Unterlagen bis zum Jahr 1945 genau gesichtet und registriert worden und in das Landesarchiv in Graz gebracht worden.

Dies ist auch sinnvoll, denn Historiker können so auf alle Unterlagen aus den Gemeinden an einem Platz zurückgreifen. In der Zwischenzeit wurden nun Unterlagen, die nicht für längere Zeit archiviert werden müssen, ausgeschieden. Nun beginnt die Zeit, wo jeder Ordner genau durchgeschaut und auch bewertet wird. Was für die Zukunft einen historischen Wert hat, wird archiviert. Und da stoßen wir auf viele Schmankerln. Katrin Wiener unterstützt mich bei dieser Arbeit.

In den nächsten Nummern wollen wir einfach einige Fakten kurz und bündig veröffentlichen. Manches zum Schmunzeln, anderes bedenkenswert und vor allem vieles erhaltenswürdig. Gefunden: Die Unterlagen zum Bau der Umfahrungsstraße. Wer könnte sich vorstellen, dass der Verkehr noch immer durch Anger führen würde. 1964 beginnen die ersten Überlegungen in den Gemeinden Anger und Feistritz, 1965 ist die erste Variante aufgelegt und dazu haben wir einen Originalsebrief gefunden (der Name ist nur der damaligen Redaktion bekannt). Am 4. November 1977 wurde dann diese Straße feierlich eröffnet.



Unsere Geburtstagsjubilare. Leider fehlen einige aus gesundheitlichen Gründen.

MIT BEDACHT

und viel Freude starten die Senioren wieder.

Einiges läuft schon wieder und Interessantes ist geplant.

■ Franz Neuhold

Es war eine lange Zeit, wo sich die Vereine kaum treffen konnten. Auch dem Seniorenbund waren die Flügel gestutzt. Nun beginnt wieder Leben in die Ortsgruppe zu kommen. Die Wandergruppe und die Kartenrunde haben bereits gestartet. Die zwei 5-Tagesausflüge nach Osttirol sind schon bestens gebucht. Die Feier mit unseren Geburtstagsjubilaren konnte bereits stattfinden und es war ein schönes Fest. 53 Mitglieder hatten heuer den „Runden“. Es war schön, dass so viele zur Feier kommen konnten, einigen war es aufgrund der gesundheitlichen Verfassung nicht möglich. Leider sind Zita Derler und Rosi Kahr verstorben.



Unsere „Zwillinge“ Berta Lendl und Luisi Spreitzhofer feierten am 25. Mai den 90. Geburtstag



EIN VEREIN

auf den Spuren von Mystik und Geschichte

■ Anneliese Grabenhofer

Umgeben von den mystischen Gemäuern der Ruine Waxenegg, fand am Vorplatz dieser, die konstituierende Mitgliederversammlung des Vereines „Mystische Unter- und Oberwelten der Region Anger“ statt.

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir heute knapp vor der Sommersonnenwende hier unsere Sitzung abhalten dürfen,“ eröffnete Obmann Erich Brandl diesen Abend vor geschichtsträchtiger Kulisse. Viele Gespräche mit Baron Erwein Gudenus, in dessen Besitz sich die Ruine befindet, mit Bürgermeister Hubert Höfler und Vizebgm. Hannes Grabner gingen diesem Ereignis voraus. „Ohne der Gemeinde Anger wäre es nicht möglich gewesen, dieses Vorhaben auf die Beine zu stellen. In erster Linie geht es uns darum, die Burgruine in dem jetzigen Zustand zu erhalten. Der Plan ist, in kleinen Schritten daran zu arbeiten. In Verbindung mit Stubenbergsee, Herberstein usw. könnten hier für Gäste interessante Ausflugsziele entstehen,“ betont Erich Brandl. Auch Verantwortliche des Tourismusverbandes Apfelland Stubenbergsee mit Peter Flaggel und Josef Hirt waren vertreten.

Das Forscherehepaar Heinrich Kusch mit Gattin Ingrid erwies dieser Veranstaltung die Ehre. Brandl sprach seinen Dank den vielen Unterstützern und freiwilligen Helfern aus. Ohne diese wäre es nicht möglich ein solches Vorhaben zu bewältigen. 435 freiwillige Stunden wurden in diesem einen Jahr bei der Ruine und der Lost Place Tour, bereits geleistet. In diesem Rahmen wurde auch der aktuelle Vorstand des Vereines gewählt. „Ich freue mich diese Wahl hier durchführen zu dürfen. So ein Ambiente vor einer Burgruine habe ich noch nie gehabt“, beschreibt es der Gemeindecchef.

Der laut Wahlvorschlag angeführte Vorstand des Vereines „Mystische Unter- und Oberwelten der Region Anger“ unter Obmann Erich Brandl, wurde einstimmig bestätigt.

Der Verein

Bereits vor Jahren haben Erich Brandl und einige Interessierte Hobbyforscher begonnen, historische Stätten und unterirdische Gänge im Raum Anger zu erkunden. Im Rahmen dessen wurde auch das Museum „Das geheime Labyrinth“ im Steinpeißhaus, mit Unterstützung der Gemeinde Anger errichtet, wo auch viele Funde anschaulich präsentiert werden. Im Laufe der letzten Jah-

re durfte man sich viel fachliches Wissen aneignen, gemeinsam mit Joanneum Graz und dem Forscherehepaar Heinrich und Ingrid Kusch.

Neu dazugekommen ist die Geschichte vom Projekt Waxenegg, welches ein touristisches Leitprojekt werden soll. „Die Ruine Waxenegg, ein über 800 Jahre altes Kulturerbe – wir wollen nichts Neues aufbauen – soll eine mystische Ruine bleiben die für Schulausflüge, Fotoshootings, Firmenausflüge usw. ein Begegnungsort der Freude werden soll. Eine dritte Säule neben dem Museum und der Ruine ist die Lost Place Tour.

„Lost Place Tour“

Eine historische Runde, die im Zentrum von Anger beginnt. Start ist im Museum „Das geheime Labyrinth“, im Steinpeißhaus. Weiter über die Erzherzog Johann Stiege zum Musibankerl, hin zum Rauchstubenhaus und weiter zur Ruine Waxenegg. Über

den Florianiwasserfall wieder re-tour zum Ausgangspunkt. Dabei sind herrliche Rundblicke über die Region Anger garantiert. Im Rahmen dieser geführten Tour, die in Deutsch und Englisch angeboten wird, ist für Betriebe, Schulen, Ausflugsgruppen, usw. von Donnerstag bis Sonntag buchbar. Dauer der Tour ca. vier bis fünf Stunden. Der Preis wird auf Anfrage vereinbart.

Informationen und Kontakt:

Erich Brandl – 0664/3554718
 Tourismusverband Apfelland Stubenbergsee
 Büro Anger, Tel.: 03175/2211-700

Spendenaktion Ruine Waxenegg

Konto für den Verein
 „Mystische Unter- und Oberwelten der Region Anger“
 Projekt Waxenegg
 Raiffeisenbank Weiz-Anger
 IBAN AT36 3818 7000 0015 9590



JUBILÄUMS-WANDERUNG

des RK Anger nach Mariazell

Vom 3. bis 5. Juni machten sich einige Mitarbeiter der Ortsstelle Anger bereits zum 10. Mal auf den Weg nach Mariazell. Bestens gelaunt starteten sie in aller Früh von Anger über die Stanglalm bis zur Unterkunft Zöscher. Gleich am ersten Tag marschierten sie über 10 Stunden. Am zweiten Tag ging es weiter über die Pretalalm zum Schaller Hansl und über die Rotsohlalm bis zum Niederalpl.

Am Tag Drei ging es vom Niederalpl über Herrenbodenhütte, Bauchwehbründl und Mooshuberwirt bis zum Ziel Mariazell. Insgesamt waren unsere Kollegen 97,03 km zu Fuß unterwegs. Drei Tage voller wunderschöner Landschaft und lustigen Stunden strichen so ins Land. Eines ist sicher: Auch nächstes Jahr starten sie wieder los, unserer Wanderer vom Roten Kreuz Anger.



NEUER SB-AUTOMAT

in Puch

In Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklung Oststeiermark und der Gemeinde Puch bei Weiz hat Frau Isabella Voit vom Kaufhaus Nah&Frisch seit Mitte Juni einen Selbstbedienungs-Automaten angeschafft und in Betrieb. 24 Stunden/täglich können frische, regionale Produkte von einheimischen Produzenten erworben werden. Die Produkte sind

gekühlt und UV geschützt. Unsere Lieferanten sind: Eitljörg Michael, Weingartmann Hannes, Knaller Elisabeth u. Josef, Pangerl Andrea u. Werner, Schrank Helmut, Manninger Jürgen, Spezialitäten Wilhelm, Stuhlhofer Lisi, Fa. Melchart, Pechmann Hannes, Voit Gerald, Haidenbauer Martin, GGM GmbH und Holzmann Markus.



NEUER STANDORT

FRESEN 6

ab 13. Juli

Auf Brezlererei
Deine Frisierstube

Tel. 0676 / 63 06 585

Beate Neubauer | Fresen 6, 8184 Anger
aufbrezlererei@gmail.com, www.dieaufbrezlererei.at



klimatisiert

2021 – „GEMMA RADLFOAHN!“

für die steirische Kinderkrebshilfe



■ Thomas Mauerhofer

Nach meinem Unfall 2018, wo ich sehr viel Glück im Unglück hatte, war es mir schon länger ein Anliegen, eine Radwallfahrt nach Mariazell zu machen.

Bei einer Trainingseinheit im Jänner dieses Jahres, begann ich dieses Vorhaben zu konkretisieren und entwickelte die Idee, dabei Gutes für andere zu tun, welche nicht so viel Glück haben/hatten. Ich erinnerte mich an den Sommer 1996, wo ich im „Birkfelderhof“ – dem elterlichen Gasthof von Fritz Kristoferitsch, ein Praktikum machen durfte. Fritz, heute bekannt als Frontmann der „Edlseer“, und ich nutzten damals einen freien Tag und wanderten in 24 Stunden von Birkfeld nach Mariazell. Der Kreis schloss sich für mich mit dem Gedanken, den Start bzw. die Wende bei der „Hoamatkapelle“ der Edlseer in Birkfeld zu

machen. Ich griff zum Hörer und erzählte Fritz von meinem Vorhaben, die Strecke Birkfeld – Mariazell – Birkfeld insgesamt 5x (= rund 1.000km) Nonstop mit dem Rad zu fahren und dabei Spenden zu sammeln. Sofort war er von meiner Idee begeistert und mit den Worten „Thomas, die Edlseer san zu 100% dabei, weil des is a super Sache!“, war der Startschuss für unser Charity Projekt „Gemma Radlfoahn“ für die steirische Kinderkrebshilfe gefallen. Gemeinsam arbeiteten wir an einem Programm für diese Charity, mit dem Ziel, am 24. Dezember den Erlös, im LKH Graz an die Kinder zu übergeben. Der erste Event zum Projekt startete dann am 6. Mai um 9 Uhr vor der „Hoamatkapelle“ in Birkfeld. Leider mussten wir, aufgrund der Corona Sicherheitsmaßnahmen, auf Publikum verzichten. Auf meine 1.000km Reise geschickt wurde ich vom ORF „Wetter Pauli“ Paul Prattes, Bgm. Oliver Felber und einigen Freunden und Bekannten. Pfarrer Mag. Johann Schreiner spendete noch seinen Segen und natürlich gab es von den „Edlseern“ ein Ständchen zum Start. Die Strecke führte mich von Birkfeld über das Alpl nach Krieglach – Mürzsteg – Lahnsattel – Mariazell – Niederalpl – Krieglach – Alpl und wieder nach Birkfeld. Die ersten 70km wurde

ich von Univ.-Prof. Dr. med.univ. Martin Benesch, Leiter der Kinderkrebstation am LKH Graz begleitet. Ziel war es, die Strecke von rund 1.000km bis Sonntag, 14 Uhr zu bewältigen. Jeder einzelne Kilometer wurde dann zu á € 15.- verkauft und 1:1 auf das Spendenkonto eingezahlt.

Der Wettergott meinte es nur kurz gut mit mir und so begann es nach der ersten Ankunft in Mariazell, bei 9° Celsius zu regnen. Der Regen begleitete mich, mal mehr mal weniger, den ganzen Freitag. In der Nacht auf Samstag sanken die Temperaturen über das Niederalpl auf rund 0° und anstatt Regen hatte ich es dann mit Schnee zu tun. Gott sein dank besserte sich das Wetter am Samstag und Sonntag. Der Regen hörte auf, trotzdem war es relativ kalt – in der Nacht auf Sonntag waren es nur -2,5° am Lahnsattel! Der Gedanke daran, den Kindern helfen zu können, motivierten mich und am Sonntag um 8 Uhr früh war ich zum 5. Mal in Mariazell angekommen. Empfangen wurde ich musikalisch von den Edlseern, von Bgm. Walter Schweighofer und Pater Michael Staberl. Nach einer feierlich umrahmten Segnung in der Basilika, radelte ich ein letztes Mal zurück nach Birkfeld, wo ich wie geplant um 14 Uhr ankam. Neben meinem Betreuer Team, Freunden und Bekannten erwartete mich auch Mag. Mario Walcher, Präsident des Vereins Steirische

Kinderkrebshilfe in Birkfeld. Mittlerweile sind alle Kilometer verkauft und wir sind Mitten im 2. Schritt unserer Charity. Die CD der Edlseer „Gemma Radlfoahn“ – ein Lied welches eigens für die Charity aufgenommen wurde ist im Handel erhältlich. Der Gesamterlös aus dem Verkauf der CD kommt wiederum zu 100% auf das Spendenkonto.

Bis Dezember sind weitere Events geplant: im August gibt es einen exklusiven Vortrag vom mehrmaligen Race across Amerika Sieger Wolfgang Fasching. Mit Robert Almer (ÖFB Team Torhüter) hat sich ein weiterer prominenter Unterstützer des Projektes zugesagt. Es gibt einen eigens für die KKH designten Profi Radhelm, welcher erworben werden kann. Am 21. August werden wir, auf Einladung der Gemeinde St. Barbara/Mürzthal, beim Gemeinde Familienwandertag zu Gast sein und unser Projekt vorstellen. Im Dezember gibt es dann noch ein Benefiz-Konzert bevor wir am 24. Dezember das Projekt, hoffentlich sehr erfolgreich, abschließen können.

Natürlich kann jederzeit gespendet werden. Spendenkonto: Sparkasse Pöllau, Charity Kinderkrebshilfe, AT23 2083 3000 0010 6526

Warum die steirische Kinderkrebshilfe? Ein krankes Kind zu haben, ist wahrscheinlich das Schlimmste, dass man als Eltern erleben kann. Massive Einschnitte





ins Alltagsleben sind notwendig. Die Kinderkrebshilfe unterstützt betroffene Familien im Alltag, um diesen leichter bewältigen zu können. Eine mobile Krankenschwester besucht nicht stationär behandelte Kinder, Hausunterricht wird gefördert, mobile Kommunikationsgeräte werden zur Verfügung gestellt und Vieles mehr. Ein nicht unwesentlicher Teil der Spenden gehen in Forschung und Entwicklung. Graz ist hier, neben Wien, DIE Forschungszentrale in Österreich.

Die steirische Kinderkrebshilfe ist sehr flach organisiert. Der gesamte Vorstand arbeitet freiwillig und so ist es möglich, dass 90% aller Spenden, direkt den Betroffenen zu Gute kommen.



Tennis

■ Sektionsleiter – Roland Zierer



Die Spielerinnen und Spieler, sowie der Nachwuchs der SU Naintsch – Sektion Tennis dürfen sich über neue Dressen erfreuen. Als Sponsor konnte das Autohaus Opel Weberhofer e.U. gewonnen werden. Insgesamt wurden 114 T-Shirts angeschafft. Firmenchef Thomas Weberhofer über-

gab persönlich die T-Shirts am 04.07.2021 auf der Tennisanlage der Naintschtal-Arena. Die Sektion Tennis rund um Sektionsleiter Roland Zierer bedankt sich sehr herzlich beim Sponsor. Alles unter dem Motto: „Auch in schwierigen Zeiten unterstützen wir unsere SU Naintsch“

40 JAHRE

Sportunion Naintsch

■ Obmann – Erwin Wiener



Champions-Steirer-Cup 24. 7. 2021

Da die Meisterschaft 2020/2021 im Frühjahr 2021 wegen der Corona Pandemie abgebrochen wurde und die KM I in der Gebietsliga-Ost den 1. Tabellenrang innehatte, darf die KM I im Champions-Steirer-Cup (früher Steirer-Cup) antreten. Hier wurde uns vom StFV der Landesligist SV Fürstenfeld als Gegner zugelost. Das Spiel findet am 24. Juli 2021 um 19 Uhr in der Naintschtal-Arena statt. Achtung – Terminänderung auf 23.07.2021, 19.00 Uhr möglich.

Sternwanderung am 31. 7. 2021

Am 31. Juli lädt die SU Naintsch (Sektionen Tennis und Fußball) alle Helfer, Freunde, Gönner, Sponsoren, Mitglieder und treuen Fans zur 2. Sternwanderung ein. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um 9 Uhr bei der Sportanlage Naintschtal-Arena. Von dort werden alle Teilnehmer zu den Ausgangspunkten der Wanderung (Route 1 ab Naturparkhotel Bauernhofer – Rauchstub'n, Route 2 ab Berggenuss Holzerbauer – GH Falkenbauer, Route 3 Anger und Umgebung) gebracht. Nach dem Eintreffen auf der Sportanlage, ab ca. 17 Uhr, findet die Kaderpräsentation der Kampfmannschaften der SU Naintsch statt. Für leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Meisterschaftsauf-takt 7. 8. 2021

Aufgrund der besonderen Umstände und durch die ständigen

Lockerungen seitens der Bundesregierung wurde vom Steirischen Fußballverband der Spielplan für die Saison 2021/2022 festgelegt. Demnach startet die KM I der SU Naintsch am 7. August mit einem Heimspiel gegen den SV Mitterdorf an der Raab in die neue Fußballmeisterschaft. Die KM-IB hat am 28. August ihr erstes Heimspiel. Mit Lukas Kreimer vom SV Krottendorf und Gerolf Küssel vom SC Weiz konnten zwei neue Spieler für die KM I verpflichtet werden. Tormann Markus Staudacher verließ den Verein in Richtung SV Birkfeld. Bei der KM-IB kam Maximilian Weisenbacher zum Verein retour und Christoph Zisser wurde an den SV Puch bei Weiz abgegeben. Auch im Nachwuchsbereich der „Apfelandjuniors“ wurden die Teams für die kommende Meisterschaft an den StFV gemeldet.

40 Jahre SU Naintsch – Jubiläumsfrühschoppen 29. 8. 2021

Die Sportunion Naintsch hatte im Jahr 2020 das 40-jährige Vereinsjubiläum. Aufgrund der Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus (COVID-19) sah sich der Verein im Vorjahr leider gezwungen die Jubiläumsveranstaltungen abzusagen. Am 29. August findet die Jubiläumsveranstaltung im Rahmen eines Frühschoppens mit Ehrungen durch den StFV und der Union Steiermark auf der Sportanlage der SU Naintsch statt. Näheres – siehe Flyer – im Blattinneren dieser Ausgabe.



v.l.n.r.: Vertreter der Firma Porr, Bürgermeister Hubert Höfler, Peter Schweighofer, Daniel Kohlhofer, Vizebürgermeister Franz Grabner und Vizebürgermeister Hannes Grabner



3D Visualisierung

LANDRING

investiert in neue Lagerhalle

In Anger entsteht unmittelbar neben der Feuerwehr eine neue 600 m² große Lagerhalle für Agrarprodukte und Baustoffe.

Geschäftsführer Ing. Mag. (FH) Georg Rockenbauer erklärt: Die neue Lagerhalle wird auf eigenem Grund gebaut, das Lagerkonzept wird den aktuellen Anforderungen angepasst. Für den Landring ist die Niederlassung ein wichtiger Teil in der regionalen Strategie.

Für unsere Kunden, aber auch für unsere Mitarbeiter*innen selbst werden die Wege kürzer, die Abläufe werden sicherer, bisher hat eine Gemeindestraße die Abläufe gekreuzt.

Trotz der hohen Nachfrage und der damit verbundenen Lieferengpässe vieler Materialien im Bausektor, sind wir aufgrund einer optimalen Planung mit unseren ausführenden Partnerfirmen im Zeitplan und werden die neue Lagerhalle schon bis zum Jahresende beziehen können. Um die Bodenversiegelung möglichst gering zu halten, wird eine große Fläche mit versickerungsfähigen Ökopflaster verlegt. Am



Ing. Mag. (FH) Georg Rockenbauer

Hallendach wird eine große Photovoltaik-Anlage mit ca. 100 kW montiert. Wir setzen verstärkt auf erneuerbare Energien, die produzierte Energie wird größtenteils direkt vor Ort genutzt für elektrisch betriebene Stapler, Putzmaschinen, Klimaanlage, Licht, EDV und Drucker. Unser Lagerhausteam in Anger freut sich schon auf die neue Situation, das eigene Gelände kann so optimal genutzt werden.

„KS LACK“

Profis für Lackier- und Karosseriearbeiten

Im Gewerbezentrum Anger wurde am 28. Juni 2021 der Spatenstich zum neuen und modernen Karosseriefachbetrieb „KS Lack“ gefeiert. Die dynamischen Jungunternehmer Daniel Kohlhofer aus Koglhof und Peter Schweighofer aus Kaindorf sprechen mit ihrem zukünftigen Angebot Privatkunden, KFZ - Betriebe und Händler, Versicherungsanstalten sowie KFZ Liebhaber mit spe-

ziellen und individuellen Wünschen an. Jahrelange Berufserfahrung sowie die Meisterprüfung für das Handwerk Karosseriebau- und Karosserielackiertechnik lassen erahnen, dass beste Qualität sowie rasches Erledigen der Arbeitsaufträge für die beiden Firmengründer an erste Stelle stehen. Die Eröffnung des Karosseriefachbetriebs ist für Ende des Jahres 2021 geplant.

HIER ENTSTEHT EIN

LACKIER-& KAROSSERIE FACHBETRIEB



LACK

KS LACK 06
ROHRHOFWEG 1
8184 ANGER



WÜNSCHE
ERFÜLLEN

SCHÖNER WOHNEN
SICHER FINANZIEREN
PERFEKT SANIEREN

JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.

WINKELBAUER

stärkt Anger mit Millioneninvestition

Der Angerer Stahlverarbeiter Winkelbauer tätigt eine der größten Investitionen der jüngeren Unternehmenshistorie. Der Traditionsbetrieb erweitert aktuell die Betriebsflächen um mehrere Tausend Quadratmeter. Parallel dazu wird die bestehende Produktion digitalisiert und mit modernster Robotik und High-Level-Zerspanungstechnik ausgestattet. 30 Arbeitsplätze entstehen. Lehrlinge werden gesucht.



1.200 Quadratmeter umfasst die neue in Leichtbauweise gefertigte Lagerhalle, die in Anger bei Weiz in Rekordtempo aus dem Boden gestampft wurde – und Vorbote einer der größten Expansionschübe in der jüngeren Historie des steirischen Traditionsbetriebs Winkelbauer ist. Denn der bereits finalisierte Bau der Infrastruktur – auf dem neu erschlossenen etliche tausend Quadratmeter großen Grundstück der Firma – ist lediglich der Startschuss einer Fülle an Investitionen des 140-köpfigen Stahlverarbeiters. Während das Firmenareal mit der neuen Betriebshalle und zusätzlichen 2.000 Quadratmetern an Freilager- und Lo-

gistikflächen räumlich erweitert wird, sorgen hochmoderne Anlagen für technologischen Wachstum. Neben einer weiteren High-End-Schweißroboteranlage kommt ein Doppelpack in der CNC-Zerspanung und im Zugschnitt. Mit zwei hochpräzisen 5-Achs-DMG-Bearbeitungszentren sowie zwei leistungsfähigen CNC-Brennschneideanlagen erweitert das Unternehmen den Maschinenpark in den kommenden Monaten systematisch. „Mit der Expansion und dem Upgrade können wir die Qualität unserer Produkte sowie den Automatisierungsgrad unserer Fertigung weiter anheben“, betont Geschäftsführer Michael Winkelbauer.

Kompetenzzentrum für härtesten Stahl

„Unsere Kernkompetenz, die Verarbeitung von hochverschleißfestem Stahl mit extrahocher Zähigkeit, können wir aber nicht nur in der für uns wichtigen Baumaschinenindustrie ausbauen. Wir wollen uns auch im Bereich der Komponentenfertigung noch stärker etablieren. Mittelfristig ist es unser Ziel, den Standort auf Basis der aktuellen Weiterentwicklungen als Kompetenzzentrum für die Verarbeitung von härtestem Stahl zu positionieren“, betont der Firmenchef. Das Investitionsvolumen beläuft sich insgesamt auf fünf Millionen Euro und erstreckt sich bis Ende 2022.



Neue Fachkräfte trotz umfassendem Digitalisierungsprogramm gesucht

Eingerechnet in das Expansionsvolumen ist dabei bereits ein in die Wege geleitetes, umfassendes Digitalisierungsprogramm: „Das beginnt am Shopfloor, wo wir unsere Fertigungslinien mit Hilfe der Digitalisierung neu ausrichten, geht über die Erneuerung der digitalen Kundenorganisation bis hin zur einheitlichen Bereitstellung aller Produktinformationen über unterschiedlichste Ausgabekanäle“, erklärt Winkelbauer. Heißt: Die Digitalisierung greift bei Winkelbauer auf allen Ebenen. „Das ist entscheidend, um zukunftsfähig zu bleiben“, sagt der Geschäftsführer. Die weitverbreitete Meinung, eine höhere Automatisierung und mehr digitale Prozesse würden zu einem niedrigeren Mitarbeiterbedarf führen, kann Winkelbauer nachhaltig widerlegen. Bereits wäh-

rend der Pandemie wurden 15 Fachkräfte neu aufgenommen, um nochmals so viele Mitarbeiter soll das Unternehmen in den nächsten 24 Monaten insgesamt anwachsen. „Wir suchen aktuell in jedem Unternehmensbereich – ob in der Zerspanung und in der Schweißtechnik, ebenso wie im Vertriebsinnendienst und in der Konstruktion. Interessierte und engagierte Bewerber haben bei uns immer eine Chance. Von besonderer Bedeutung sind die Lehrlinge. Auch hier könnten wir aktuell bis zu zehn weitere Ausbildungsplätze besetzen“, erklärt Winkelbauer. Neben dem akuten Fachkräftemangel, der aus Sicht des Geschäftsführers „Hemmschuh für die konjunkturelle Wiederauferstehung“ sei, drücken aktuell insbesondere die Rohstoffkosten auf die unternehmerische Stimmung: „Wir sind mittelfristig gut ausgelastet und verzeichneten im ersten Quartal sogar den höchsten Auftrags-

gang aller Zeiten. Hier haben sicher auch die Investitionsanreize mitgeholfen. Die generellen Materialverfügbarkeiten und die Rohstoffpreise sind allerdings katastrophal“, erklärt Winkelbauer. Bedingt durch die ungebremste Baukonjunktur ist die Auslastung im Baumaschinenbereich sehr gut und trifft dabei auf eine rasante Entwicklung in der Recyclingbranche: Der hochverschleißfeste und hochfeste Stahl aus Anger kommt zunehmend in Schredder- und Abfallaufbereitungsanlagen als Verschleißbauteil zum Einsatz.



Anger hats!

Sommer – Sonne – Gute Laune

Tipps für heiße Tage von den Angerer Wirtschafts Betrieben.

Anfang Juli wurden die Coronamaßnahmen wieder gelockert, was die Bevölkerung aber auch Unternehmerinnen und Unternehmer sehr freut. Eine positive Stimmung in allen Bereichen der Wirtschaft ist zu spüren und zu sehen. Die Gastgärten und Lokale sowie die Hotelbetriebe füllen sich wieder mit gut gelaunten Gästen. Und auch die restlichen Betriebe, die durch die Pandemie in ihrem Tun oft eingeschränkt waren, können sich über mehr Kundinnen und Kunden freuen.

usätzlich dürfen wir uns auch über sehr warme Tage freuen, die uns gehörig ins Schwitzen bringen. Um bei diesen heißen Temperaturen einen kühlen Kopf bewahren zu können, geben uns dazu unsere Unternehmen der Angerer Wirtschaft einige gute Tipps.

Viel Spaß beim Lesen und Umsetzen.



Mhhh - kühles Eis

Ein Eis zwischendurch zur Abkühlung bei stählerner Hitze!

WINKELBAUER



Radl'n für die Wad'l'n

Tipp von Gerry und David: Genieße mal nach dem Fahrtwind ein kühles Blondes!

Radsport SCHMUCK



Gut zu Fuss

Fröhlich und luftig durch den Sommer...
Schuhhaus STIBOR



Leckeres Brot

Handgemachte Ciabatta (frisch oder tiefgefroren) in der Aufwärmphase des Grillers für ein paar Minuten auf den Grill legen und besonders knuspriges und resches Grillgebäck genießen.

Bäckerei BUCHGRABER



Immer frische Luft

Ohne Schwitzen in den Urlaub! Noch rasch die Klimaanlage prüfen lassen!

KFZ HAUSLEITNER

KAUF IN DEINER REGION – vertraue
ihr und fördere die Arbeitsplätze!



Energiegeladen

Volle Kraft voraus! Mit einem E-Scooter von Elektrojet entspannt UND energiegeladen durch den Sommer düsen!

ElektroJet KUTERER

Sei im Bild

Willst im Auslandsurlaub deinen Spaß, brauchst dafür den Reisepass. Und brauchst für den neuen Pass ein gültiges Foto, soll's nicht sein wie beim Lotto, also ein Foto auf welches ist verlass, der Foto Gründl macht dir das.

Foto GRÜNDL



Kulinarisch

Grillen gehört zum Sommer und unsere Lieblingssteaks auf den Rost.

Fleischer und Wurstmacher PECHMANN



Erholung pur

Kühle Sommerdecken für heiße Sommernächte, Outdoorstoffe - wasserabweisend und UV beständig, Outdoorkissen sowie -sitzkissen u.v.m.

Raumausstatter und Maler FETZ



Urlaub? Aber sicher!

Mit unserem Sicherheits-Paket für jeden Zwischenfall gerüstet.

Automaterial DARNHOFER



Zünftig - Luftig

Echtes Leder wirkt bei Hitze temperatenausgleichend – z.B. Ziegenlederhose „Steierbua“

Tracht & Mode SEIDL

Die Leitbetriebe der Wirtschaftsregion Anger:

GASTRONOMIE:

*****Hotel Angerer-Hof**, www.angerer-hof.at
cafe . bar . lounge AROMA,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Berggenuss Holzerbauer,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Gasthaus Bratlwirtin,
Fam. Schneider, Heilbrunn
Der Luis-Abendrestaurant,
www.restaurant-derluis.at
Der Thaller****, www.posthotel-thaller.at
Gasthaus „Stixpeter“ Kulmer, www.stixpeter.at
Zetzboch Tanzbar, www.zetzboch.at

EINKAUFEN, DIENSTLEISTUNG UND GEWERBE:

ADA Schauraum, www.ada.at
ADA Möbelfabrik GmbH, Sägewerk, www.ada.at
Andreas Apotheke, www.ribul.at
Automaterial Darnhofer
Bäckerei Buchgraber,
www.baecckerei-buchgraber.at
BK-Baukontroll GmbH, www.baukontroll.at
Blumen-Kubat, www.blumen-kubat.at
**Bauernhofbrauerei Schmallegger -
Haringer Gold**
Bestattung Höfler-Kreimer,
www.hoefler-kreimer.at
Christian Installationen,
www.christian-installationen.at
Dachdeckerei Ziesler, www.zieslerdach.at
Möbel Derler GmbH, www.moebelderler.at
Elektrojet Kuterer Installationen/Reparaturen,
www.ejet.at
Ertl Petra - Masseurin, www.massage-ertl.at
**Fetz Maler u. Bodenverlegung,
Raumausstattung**, www.fetz-anger.at
Fleischerei Pechmann,
www.fleischerei-pechmann.at
Foto Gründl, www.foto-gruendl.at
G1-Personalvermittlung, www.g1-personal.at
Werner Posch - Gerüstbau & -verleih
**Haider Papierfachgeschäft, Lotto
Holz Bauer KG**
Installation Hack
KFZ Ertl, www.kfz-ertl.at
KFZ Hausleitner, www.kfz-hausleitner.at
KFZ-Werkstätte Vogl KG,
www.vogl.plusservice.at
Krausmontage, www.krausmontage.at
Lagerhaus Anger, www.landring.at
Malerbetrieb Franz & Silvia Reitbauer,
www.maler-reitbauer.at
Maschinenbau Winkelbauer,
www.winkelbauer.com
Nahwärme Anger
Nenas Haarzauber, www.nenas-haarzauber.at
Radsport Schmuck,
www.radsport-schmuck.at
Reifen Reiter, www.reifenreiter.at
Schuhhaus Stibor, www.stibor-schuhe.at
Seidl-Tracht & Mode, www.seidl-trachten.at
Sparmarkt Anger, www.spar-anger.at
Studio Street & Jeanswear,
www.studio-store.at
Tischlerei Höfler, www.hoefler-kreimer.at
Tischlerei Zottler, www.zottler.eu
Töchterlehof, www.toechterlehof.at
Transporte Haidenbauer, www.haidenbauer.com
Unimarkt
Werbeagentur guteidee, www.guteidee.at

BANKEN:

Raiffeisenbank Weiz-Anger,
www.rb-weiz-anger.at
Steiermärkische Sparkasse,
www.steiermaerkische.at

STEUERBERATUNG:

Mag. Reisenhofer Hannes, www.r-sb.at

VERSICHERUNGEN:

Versicherungsmakler Consens Wurm,
www.consens.vg
Vers. Maklerbüro Zink, www.zink-vb.at

30/25 JAHRE LEADER

Anlässlich des zweifach runden Jubiläums - 30 Jahre LEADER in Europa und 25 Jahre LEADER in Österreich - hat das LEADER-forum und die LEADER-Region Oststeirisches Kernland in Zusammenarbeit mit der STEIERMARK SCHAU zur Veranstaltung mit Dr. Franz Fischler als ehemaligen und für LEADER richtungweisenden EU-Kommissar ins Schloss Hartberg geladen.

Dr. Franz Fischler, der in seiner Funktion als EU-Kommissar maßgeblich für die europaweit erfolgreiche Entwicklung des LEADER-Regionalentwicklungsansatzes verantwortlich war, hielt einen Vortrag zur „Transformationskraft von LEADER“. LEADER-Regionen sind gerade jetzt wesentliche Schnittstellen, wenn es um die mitgestaltende Einbindung der Bevölkerung in umfassende Veränderungsprozesse geht: ökologische, ökonomische und soziale.

Die beiden Landesrätinnen MMag. Barbara Eibinger-Miedl und Mag. Ursula Lackner konnten aus Termingründen nicht persönlich anwesend sein. In Videobeiträgen gingen sie auf LEADER in Bezug auf Wirtschaft und Tourismus bzw. Klimaschutz und Umwelt ein: MMag. Eibinger-Miedl erfreute die positive

LEADER-Bilanz von rund 1.000 Projekten in der Steiermark. Zwei Drittel davon haben sich mit den Themen wirtschaftlicher oder touristischer Entwicklung beschäftigt. Das sei gerade jetzt die richtige Themensetzung, denn eine Region könne sich nur dann gut entwickeln, wenn es entsprechende Arbeitsplätze und Entwicklungsmöglichkeiten gäbe. Mag. Lackner strich in ihrem Beitrag den ökologischen und partizipativen Schwerpunkt von LEADER hervor - die Menschen vor Ort sind die wesentlichen PartnerInnen, wenn es um lokale Lösungen für die globalen Herausforderungen wie den Klimawandel geht.

Die Ausstellung WER WIR SIND im mobilen Pavillon der STEIERMARK SCHAU bildete den Rahmen für diese Veranstaltung. Der Initiator der STEIERMARK SCHAU, Landesrat Mag. Christopher Drexler mit Alexander Kada (Gestalter des mobilen Pavillons) diskutierten bei einem Rundgang durch den mobilen Pavillon und am Podium mit Dr. Franz Fischler über die europäische Dimension von regionalen Kulturprojekten, über regionale und europäische Identitäten sowie ein bürgernahes Europa. LEADER-Obmann Josef Singer (Oststeirisches Kernland) und LEADER-Obmann Prof. Franz Majcen (Thermenland-Wechselnd) schlossen die Veranstaltung mit einem überzeugenden Plädoyer für die LEADER-Idee ab.



NEUER SPAR-KAUFMANN IN FLOING

Ein herzliches Grüß Gott!

*Mein Name ist Mario Reinisch und ich habe als neuer SPAR Kaufmann mit 01. Juli 2021 den SPAR Markt in Lebing übernommen. Gemeinsam mit meinen sieben Mitarbeiter*Innen Elisabeth, Ingrid, Manuela, Karin, Victoria, Manuela und Wolfgang freue ich mich sehr künftig für Sie da zu sein!*

regionalen Produkten wie Honig, Gebäck, Geflügel, Selchwaren, Säfte, Obst und Gemüse steht für Sie bereit. Dank unserer neuen Öffnungszeiten sind wir künftig auch länger für Sie da und haben samstags bis 17:00 geöffnet.

Besonders freut es uns, dass bei der symbolischen Schlüsselübergabe durch den Geschäftsführer SPAR Steiermark Mag. Christoph Holzer ein Gutschein im Wert von € 1.000,- an unseren Bürgermeister Franz Lichtenegger übergeben wurde. Dieser Betrag steht bedürftigen Familien der Gemeinde Floing zur Verfügung und kann bei uns im neuen SPAR Markt Reinisch eingelöst werden.

Zusätzlich zum bestehenden Produktangebot haben wir unseren Markt um Frischfleisch in Bedienung und Partyservice: Feinkostplatten, Partybrezen, Brötchen, Biertische, Schankanlage, Kühlanhänger und Getränkediens erweitert. Auch eine große Auswahl an re-



v.l.n.r. BGM Ing. Marcus Martschitsch (Stadtgemeinde Hartberg), Mag. Christopher Drexler (LR für Kultur, Europa, Sport und Personal), Dr. Astrid Kury (Kuratorin d. STEIERMARK SCHAU Schau), Dr. Franz Fischler (EU-Kommissar a.D.), Dr. Wolfgang Berger (Geschäftsführer LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland), Prof. Franz Majcen (Obmann LAG Thermenland-Wechselnd) und Josef Singer (Obmann LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland)



Wie geht es weiter mit den Klimaschulen?

Bis zum Schluss wurde gezittert und gehofft, dass sich die Corona-Situation verbessert und das diesjährige Projekt der Klimaschulen erfolgreich über die Bühne gebracht werden könne. Leider ist es erst seit kurzer Zeit wieder möglich, als externe Person die Schulen zu betreten. Aus diesem Grund musste das diesjährige Projekt unter dem Titel **"Sonne, Wasser, Wind, die kennt ja jedes Kind - Schüler*innen erklären erneuerbare Energien"** nun endgültig auf das nächste Schuljahr verschoben werden, da sonst die Qualität des Projektes sehr darunter leiden würde und kein nachhaltiger Effekt erzielt werden könnte.

Das Ziel des Projektes ist es, die Schüler*innen dabei zu unterstützen, mithilfe eines **kreativen und partizipativen Prozesses eine Ausstellung unter dem Motto "erneuerbare Energien" zu konzipieren** und diese im Endeffekt auch umzusetzen.

Wir hoffen nun auf eine baldige Besserung der Situation und freuen uns schon auf ein tolles und spannendes Klimaschuljahr mit den Schüler*innen der VS Anger, VS Baierdorf und VS Floing!

Gewinner beim Landesprojekt 50:50

Die VS Baierdorf zeigt wie man Energie spart!

Im Rahmen des Projektes „Energiesparen 50:50“ haben zwölf steirische Schulen mit großem Einsatz gezeigt, was hinsichtlich Energiesparen alles möglich ist. Drei von ihnen, darunter auch die VS Baierdorf, wurden nun von Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner und dem Klimabündnis Steiermark ausgezeichnet.



Die Volksschule Baierdorf hat landesweit sogar den Bestwert in punkto Energieersparnis mit 24% erreicht. Mit Maßnahmen, wie dem Abschließen des alten Warmwasser-Boilers, den niemand benötigt oder die Installation von Treppenhausautomaten in den Gängen konnten unglaubliche **2.558,01€** eingespart werden.

Eine **Win-Win-Win Situation!** Die Schule, die Gemeinde und die Umwelt profitieren davon. Denn 50% der eingesparten Energiekosten gehen für Projekte & Co direkt an die Schule, während die anderen 50% beim Schulerhalter (Marktgemeinde Anger) verbleiben, der für die Energiekosten aufkommt. **Herzliche Gratulation und vielen Dank für das Engagement!**

Gütesiegel für VS Anger

Das Schuljahr 2020/2021 war aufgrund der Corona-Pandemie für alle SchülerInnen, LehrerInnen und SchulleiterInnen ein sehr außergewöhnliches und herausforderndes Jahr, das allen Beteiligten viel abverlangt hat. Oft wird diese Zeit mit vielen negativen Schlagzeilen behaftet. Doch für uns an der VS Anger hat diese Corona-Ausnahmesituation auch positive Seiten mit sich gebracht und so dürfen wir auf die ein oder andere Erfolgsgeschichte zurückblicken.



beit mit den Eltern ihre digitalen Kompetenzen wesentlich erweitert und verbessert.

Durch diese Krise gab es viele Denkanstöße im Bildungsbereich, die vor allem zu einer Verbesserung und zu einem Fortschritt im digitalen Zeitalter führte. Während der Zeit im Homeschooling war das digitale Lernen nicht mehr wegzudenken und es wurden viele neue, digitale Lernangebote für die SchülerInnen der VS Anger eingerichtet. So gab es für jede Klasse individuell gestaltete Kommunikations- und Lernplattformen mit Lernimpulsen, Arbeitsaufträgen und Learning Apps, um das Lernen von zuhause aus einfach und effektiv zu gestalten. Hier waren neben den LehrerInnen, die die digitalen Angebote individuell und differenziert auf die SchülerInnen abgestimmt haben, auch die Eltern gefordert und unterstützten ihre Kinder beim digitalen Wissenserwerb sehr.

So haben PädagogInnen und SchülerInnen in Zusammenar-

beit mit den Eltern ihre digitalen Kompetenzen wesentlich erweitert und verbessert. Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen. Seit 2017 ist die VS Anger eEducation Member School und ist seither auch mit iPads für SchülerInnen und Lehrpersonen, sowie Apple TVs für alle Klassenräume mit technischen Geräten gut ausgestattet. Durch die intensive, digitale Arbeit und den Kompetenzerwerb unserer SchülerInnen und PädagogInnen in diesem Schuljahr ist es uns gelungen, die nächste Stufe des eEducation Gütesiegels zu erreichen. Nun dürfen wir stolz sein, den Status „eEducation Expertschule“ in diesem Schuljahr erlangt zu haben.

Krisen können somit auch positive Ereignisse mit sich bringen, von denen wir in Zukunft in unserem Schulalltag sehr profitieren werden.



SCHULKINDER RAUSKEHRFEST!

Kindergarten Baierdorf – Als Höhepunkt des Kindergartenjahres gab es für unsere Schulanfänger heuer ein Rauskehrfest. Bereits in der Früh wurden alle Elefantenkinder mit einem großen, feierlichen Frühstück im Turnsaal begrüßt. Begleitet vom lieben Rauskehrbesen durften die Kinder im Anschluss daran ihre Schultaschen herzeigen und Schulaufgaben lösen. Außerdem gab es ein lustiges Schulabenteuer mit dem Kasperl und eine tolle selbstgestaltete Buchstabenkrone. Am Ende des Festes wurden alle Schulanfänger mit einem Spruch, vom Besen aus dem Kindergartenhaus gekehrt. Dort erwartete sie noch ein schwieriger

Schulwegparcour. Nach einem wunderschönen, lustigen, erlebnisreichen Fest verlassen uns 28 Schulanfänger und starten im Herbst in einen neuen, abenteuerlichen Lebensabschnitt. Wir wünschen ihnen dafür alles erdenklich Gute und viel Glück. Allen anderen Kindern wünschen wir einen erholsamen, schönen Sommer.

Alles Liebe euer Kindergarten team



KUNST IN DER KRIPPE BAIERDORF

Kinderkrippe Baierdorf – Eine bunte, wunderschöne Tafel durften wir mit den Kindern der Krippe Baierdorf im Rahmen des Kunstprojekts „Street Art Anger 2021“ gestalten. Dafür wurden gemeinsam mit den Kindern passende Motive überlegt. Die fertigen Kunstwerke, mit bunten Blumen, Kindern, und Schmetterlingen können in Anger, auf den Geländern entlang des Zetz-

bachs bewundert werden. Die Krippenkinder waren mit vollem Einsatz bei der Sache und freuten sich über das fertige, wunderschöne Blumenbild.

Nach unserem aufregenden, kunterbunten Sommerfest sind wir in die Ferien gestartet und wünschen allen einen erholsamen Sommer!

Liebe Grüße das Krippenteam!



WEIZ-TAG DER BEIDEN 3. KLASSEN

VS Anger – Die 3a und 3b machten einen Ausflug in die Bezirkshauptstadt Weiz. Bei herrlichem Wetter ging es mit dem Traktorgaudi-Anhänger von Anger nach Weiz. Schon das allein war ein Erlebnis für die Kinder. In Weiz angekommen, lernten die Schülerinnen und Schüler ihre Bezirkshauptstadt etwas genauer kennen. Bei einer großartigen Führung durch die Altstadt erfuhren sie viel wis-

senswertes über das Weiz von früher und heute. Von der Taborkirche bis zum Gemini-Haus, von Geschichte bis Gegenwart, es war für alle Geschmäcker etwas dabei. Zum krönenden Abschluss des gelungenen Vormittages gab es für alle Kinder noch ein köstliches Eis, bevor es im Traktoranhänger, vorbei an Schloss Küml, wieder zurück zur Schule ging.



SCHMETTERLINGSPROJEKT

VS Anger – Die Entwicklung eines Schmetterlings erfolgt in unterschiedlichen Stadien. Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klasse der VS Anger haben sich umfassend mit der Schmetterlingsentwicklung beschäftigt und so zogen Anfang Mai sechs Schmetterlingsraupen in ihre Schulklasse ein. Besonders aufregend war die Entwicklung vom Raupenstadium ins Puppenstadium. Nach der Verpuppung dauerte es noch etwa eine Woche, bis sich aus den Puppen die Schmetterlinge entwickelten. Bald schon konnten die Schmetterlinge fliegen, trinken und fressen. Es war

sehr spannend den Schmetterlingen beim Wachsen und Entwickeln zuzusehen. Nach einigen Tagen der Beobachtung wurden die schönen Distelfalter verabschiedet und in die Natur freigelassen. Nun sind sie als wichtige Blütenbestäuber in der Natur unterwegs.



ABSCHLUSS

am Wittgruberhof

Am 2. Juli 2021 organisierten wir Eltern für unsere Kinder der 4a der Volksschule Anger ein Abschlussfest beim Wittgruberhof. Alle 18 Kinder sowie die Klassenlehrerin Freija Weninger und die Betreuerinnen waren dabei. Spiele, bei denen es „Groß gegen Klein“ hieß, standen hoch im Kurs. Für den Hunger schafften ein herrlicher Baumstammkuchen, Mehlspeisen, Steckerlbrot und Würstel Abhilfe. Nach einer aufregenden und sehr kurzen

Nacht im Zelt wurden wir vom lauten Blöken vieler Schafe geweckt. Ein schmackhaftes und stärkendes Frühstück kam da gerade recht. Das war ein großes Abenteuer, das ein toller Ausklang der Volksschulzeit war und uns allen sicher sehr lang in Erinnerung bleiben wird. Danke an alle mithelfenden Hände.

*Carina Almer und
Barbara Bachatz*



UNTERSTÜTZUNG

vom Elternverein

Auch das Schuljahr 2020/2021 gestaltete sich als ein besonders herausforderndes und außergewöhnliches Jahr, ab Herbst warten neue Herausforderungen in neuen Schulen auf die 4. Klassen der Volksschule und Mittelschule Anger. Auch heuer hatte der Elternverein wenig Möglichkeiten, geplante Veranstaltungen und Workshops zu organisieren und zu unterstützen. In den Schulen waren nur wenige Ausflüge und Veranstaltungen erlaubt, so fielen auch die

Abschlussfahrten der 4. Klassen aus. Diese werden für gewöhnlich vom Elternverein finanziell unterstützt. Der Elternverein verteilte stattdessen „Anger hat's Gutscheine“ an die Abschlussklassen der beiden Schulen. Wir wünschen allen Schülern, Lehrern, Betreuern und Eltern wunderschöne, erholsame Ferien, den Kindern viel Glück und Freude in den neuen Schulen und für neue Herausforderungen.

Der Elternverein Anger



ZU BESUCH AM TÖCHTERLEHOF

VS Anger – Am 1. Juli spazierten die beiden 4. Klassen der VS Anger zum Töchterlehof. Dort angekommen wurden wir bereits herzlich empfangen. Der erste Weg führte uns zum großen austrojanischen Holzpferd. Dort erzählte uns Andrea Töchterle viele interessante Dinge über die Pferde auf dem Gestüt und die besondere Stutenmilch. Nachdem wir uns gestärkt hatten, besuchten wir die Stuten und ihre Fohlen in den Ställen. Auch die beiden Ponys wurden von den Kindern liebevoll gestriegelt. Ein weiteres Highlight war Sultan, eine Deutsche Dogge, der

uns auf dem Gestüt begleitete. Im Bauernladen bekamen wir zu Schluss noch eine Geschmacksprobe der Stutenmilch. Leider ging dieser erlebnisreiche Vormittag viel zu schnell zu Ende.



AUSFLUG NACH GRAZ

VS Anger – Am 22.6.2021 fuhren wir, die 4. Klassen der VS Anger, mit dem Bus nach Graz. Als wir aus dem Bus ausstiegen, begann ich sofort zu schwitzen, es war so heiß. Aber zum Glück gingen wir auch durch ein paar kühle Gassen. Nach kurzer Zeit kamen wir endlich beim Uhrturm an. Dort bekamen wir einen Stationenplan, den wir in Gruppen ausfüllen mussten. Nachdem wir den Plan ausgefüllt hatten, jausneten wir. Nach dem Jausnen hatte ich mich bereits an die Hitze gewöhnt. Wir liefen weiter zur Schlossberggrutsche. Dort musste ich ungefähr 5 Minuten warten. Endlich durfte ich

rutschen. Es war ein herrliches Gefühl 175m hinunterzugleiten. Später fuhren wir mit der Märchenbahn noch durch eine kalte Höhle. Manchmal durften wir in der Höhle Taschenlampen benutzen. Danach überquerten wir die Mur und besuchten das Joanneum. Fast am Ende unseres Erlebnisses machten ein paar Kinder eine „Zapfenschlacht“ im Stadtpark. Im Bus schmerzten meine Füße so sehr, als wäre ich 15 km gegangen. Ein anstrengender, aber sehr aufregender Tag ging zu Ende.

Vincent Schickhofer, 4a

**WILLKOMMEN
IM CLUB**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**



WANDERUNG ZUM IMKER

VS Puch – Am 16. 6. unternahm die 2. Klasse der Volksschule Puch bei Weiz eine Wanderung nach Perndorf und besuchte die Bienenstöcke des Imkers Andreas Höfler. Herr Höfler erzählte den Kindern viel Wissenswertes über Bienenvölker, Lebensweise der Bienen sowie über die Honigproduktion. Das Highlight war natürlich das Veraschen der frischen Bienenwaben. Wir bedanken uns bei Herrn Höfler für die kindergerechte und interessante Wissensvermittlung. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Familie Pirchheim, welche uns auf ihrem Hof empfangen und verköstigt hat. Eveline Streilhofer und die Kinder der 2. Klasse / VS Puch bei Weiz



BESUCH IN WEIZ UND GEMEINDEAMT

VS Puch – In diesem Schuljahr lernten die Schüler und Schülerinnen viel über ihre Gemeinde Puch und ihren Heimatbezirk Weiz. Am 8. Juni ging es dann mit der Traktorgaudi in die Bezirkshauptstadt. Bei einer tollen Führung erfuhren sie viel über die Stadt, besonders gefiel ihnen das Geminihaus. Auch die Weizbergkirche beeindruckte die Kinder sehr. Danach ging es wieder zurück

zur Schule - natürlich mit einem kleinen Zwischenstopp bei der Eisdiele. Am 25. Juni durften sie dann auch das Gemeindeamt Puch besuchen. Frau Bürgermeisterin Gerlinde Schneider empfing die Klasse sehr herzlich. In Kleingruppen konnten sie dann die Arbeit der Gemeinde kennenlernen. Ein großer Dank noch einmal an Frau Schneider, die den Kindern ein leckeres Eis spendierte.



TIERPARKBESUCH DER 1. KLASSEN

VS Puch – Die beiden ersten Klassen der Volksschule Puch bei Weiz unternahmen einen Ausflug in den Tierpark Herberstein. Für die Kinder war es, aufgrund der Corona-Situation, der erste gemeinsame Schulausflug des heurigen Schuljahres. Trotz der heißen Temperaturen konnten die Schülerinnen und Schüler

viele Tiere entdecken und Wissenswertes über verschiedenste Tierarten erfahren. Die größte Aufmerksamkeit wurde dem „König der Tiere“ – dem Löwen geschenkt, welcher alle Kinder beeindruckte. Abschließend hatten die Kinder noch Zeit, sich am Spielfeldplatz auszutoben.

BANKING MIT LINKS.

Ein Wisch, ein Klick – bezahlt. Und alle Kontobewegungen immer im Blick. Nutzen auch Sie die Vorteile von Mein ELBA. Ob am Smartphone oder am Laptop. Praktische Funktionen, der Zugang zu Online Produkten sowie der direkte Draht zu Ihrem Raiffeisenberater machen Mein ELBA zu Ihrem persönlichen Finanzportal. Mein Banking. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.

raiffeisen.at



ABSCHLUSSWANDERUNG

VS Puch – Die 2., 3. und 4. Klasse der VS Puch machte am Montag, dem 5. Juli eine gemeinsame Abschlusswanderung auf den Kulm.

In der Schule wurden Steine gestaltet und am Kulm in Form eines Mandalas ausgelegt.

Nach einem anstrengenden Aufstieg kamen die Kinder und Lehrer endlich oben an und genossen die tolle Aussicht. Als Belohnung ging es dann weiter zum Schnitzelwirt, wo die Kinder zur Jause eine leckere Schnitzselm- mel erhielten.

Glücklich und satt ging es dann wieder zurück zur Schule.

Die Kinder sind schon gespannt, ob die schönen Steine noch immer am Kulm liegen oder bereits auf Wanderschaft gegangen sind.



BESUCH FREIWILLIGE FEUERWEHR

VS Puch – In der letzten Schul- woche besuchte die 2. Klasse der Volksschule Puch bei Weiz die Freiwillige Feuerwehr. Kind- gerecht und spannend führte uns Feuerwehrkommandant Michael Weberhofer mit seinen Kameraden durch das Pucher Feuerwehrhaus. Uniformen, Handschuhe und Helme durf- ten anprobiert werden. Auch ein „Probesitzen“ im Feuerwehrauto wurde den Kindern ermöglicht. Die Wasserspritzübungen mit dem Feuerwehrschauch verschafften den Kindern an diesem heißen Sommertag eine will- kommene Abkühlung! Ein Dank an die Pucher Feuerwehr für die interessante Führung, welche natürlich unter Berücksichtigung der „3Gs“ stattgefunden hat.

Die 2. Klasse der Volksschule Puch bei Weiz mit ihrer Lehrerin Eveline Streilhofer.



NEUE CHROMEBOOKS

für die VS Puch

Anfang Juni konnten die neuen von der Gemeinde Puch bei Weiz angeschafften Chromebooks für die 4. Klasse der Volksschule Puch an Frau Dir. Streilhofer und die Schülerinnen und Schüler übergeben werden.

Helle Begeisterung herrschte bei den Kids, denn sobald wie mög- lich sollen diese im Unterricht eingesetzt werden.

*Die Bürgermeisterin:
Gerlinde Schneider*

ERFOLGREICHE RADFAHRPRÜFUNG

VS Puch – Am Montag, den 28. Juni 2021 bestanden 21 Kinder der 4. Klasse erfolgreich die praktische Radfahrprüfung. Sie dürfen ab sofort mit ihren Rädern im Gemeindegebiet von Puch bei Weiz unterwegs sein. Besonders bedanken möchten wir uns beim Team der Polizei

Anger, das die Kinder sowohl bei den Übungsfahrten, als auch bei der Prüfung umsichtig und kompetent betreut hat!

Wir gratulieren unseren geprüf- ten Radfahrerinnen und Radfah- rern und wünschen euch allzeit eine sichere und unfallfreie Fahrt!

Das Team der VS Puch

BEWEGUNG, BEWEGUNG, ...

in der Volksschule Floing

Tennisschnupperstunden



Nach dem langen Verzicht auf außerschulische Bewegungspartner war es endlich so weit.

Der Tennisverein, unter Obmann Thomas Weber, organisierte für die Kinder der VS kostenlose Tennisschnupperstunden. Unter Anleitung von Herbert Feichtinger gelang es den Kindern schon nach wenigen Übungen den Ball zu treffen. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund. Wer mehr wollte bzw. will besucht seither den angebotenen Tenniskurs am Nachmittag. Nochmals herzlichen Dank auch für die Urkunden und das Gratiseis!

Keep on running



Auch die Spitzenläuferin und Trainerin Eva-Maria Gradwohl war mit ihren spielerischen Laufeinheiten bei uns zu Gast. Alle Kinder haben die vielfältigen Übungsformen sehr genossen und waren, trotz großer Hitze, mit Eifer dabei. Auch hier gilt, wer mehr möchte kommt am Donnerstagnachmittag zum wöchentlichen Lauftraining. Danke liebe Eva für deinen Einsatz in deiner ehemaligen Schule!



Schulsporttag



Unser Schulsporttag wurde an zwei Tagen abgehalten. Zuerst hieß es möglichst schnell zu laufen, danach weit zu springen und schlussendlich weit zu werfen. Alle Kinder waren spitze und bekamen eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Für das beste Mädchen und den besten Bubben gab es sogar einen kleinen Pokal.

Besuch im Schulhaus

Nachdem alle Kinder getestet waren, konnten wir unsere neuen Freunde aus dem Kindergarten begrüßen. Die nächsten Schulanfänger konnten ihr Klassenzimmer besichtigen, kleine Aufgaben erledigen, mit den „großen“ Schulkindern im Freien Lieder singen und den Pausenplatz besichtigen.

Unsere Besucher waren sich einig, sie kommen wieder!



Erdäpfelpyramide

Nachdem die „großen“ Schulkinder unsere Erdäpfelpyramide zerlegt hatten, konnten die „kleinen“ Schulkinder sie wieder neu befüllen und Erdäpfel pflanzen. Wir sind schon gespannt auf die Ernte im Herbst. Dann gibt es sicher ein kleines Erdäpfelfest.



GRAFFITI-WORKSHOP

mit Gernot Passath

MS Anger – Im Rahmen der Projektwoche MS der 4. Klassen der MS Anger hat uns der Verein zur kulturellen Regionalentwicklung „KOMM.ST“ ermöglicht, mit dem Künstler Gernot Passath in die Welt der Graffitis einzutauchen. Er war es, der uns die Grundlagen der Graffiti-Kunst beibrachte. Ein besonderes Highlight war, dass wir unsere Schulmauer besprühen durften und das ganz ohne jegliche Vorgaben. Außerdem durfte jede und jeder einen Karton und eine Tür nach ihren/seinen Wünschen gestalten. Beim Sprayen bekamen wir wertvolle Tipps von unserem Graffiti-Profi. Er erklärte uns beispielsweise, wie man eine Fläche ausfüllt, ohne dass die Sprayfarbe verrinnt. Beim zweiten Anlauf klappte das auch schon ganz gut. Abschließend kann man sagen, dass es sehr spannend war zu sehen, wie die Profis arbeiten. Natürlich war das Sprayen auch lustig und hat uns allen großen Spaß gemacht.



Die fertigen kreativen Werke der Schüler*innen können nun auf der Wand neben dem Haupteingang bewundert werden.
Linda Pöllabauer (4b)
Lorena Gaulhofer (4b)
Elisa Gugatschka (4a)
Laura Paulitsch (4a)



ECDL

MS Anger – Die Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung „ECDL“ haben, unter sehr schweren Bedingungen (Corona-Lockdowns), auch heuer wieder alle notwendigen Prüfungen, die für die Erlangung des „Europäischen Computerführerscheines“ notwendig sind, erfolgreich abgelegt. Mit viel Fleiß und Ehrgeiz haben

sie die letzten zwei Jahre daran gearbeitet und sind nun im Besitz dieses in ganz Europa anerkannten Zertifikates. Die Schülerinnen und Schüler können stolz auf ihre Leistungen sein. Ich gratuliere allen sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Michaela Stadlhofer



SCHULE DES ZUHÖRENS

MS Anger – Am Montag, den 14.06.2021 durften die 1. und 3. Klassen der Mittelschule Anger den international bekannten Vortrag „Schule des Zuhörens“ von Folke Tegetthoff hören. Herr Tegetthoff begrüßte uns sehr freundlich und erklärte uns viele Informationen zum Thema Zuhören. Am interessantesten waren für uns die Schritte der Wahrnehmung: hören, bearbeiten, verarbeiten und verstehen. Durch diese Schritte wurde deutlich, dass unsere Ohren zwar in der Lage sind, alle Geräusche aus unserer Umgebung aufzunehmen, aber wahrnehmen können wir nur die Laute, denen wir unsere Aufmerksamkeit schenken.

Er erzählte uns auch verschiedenste Geschichten. Dabei hat uns besonders seine Stimme sowie seine Mimik und Gestik gefallen. Seine Stimmlänge und sein Sprechtempo waren sehr angenehm und als man ihm zuschaute, dachte man, er redete mit Händen und Füßen. Wir haben viel Neues gelernt und wir würden den Vortrag weiterempfehlen.

Peter Maier,
Hannah Lembacher 3a



ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr
TELEFON: 03174/4513-15
HOMEPAGE: www.koglhof.bvoe.at
E-MAIL: buecherei@koglhof.at



Mary Beth Keane: Wenn du mich heute wieder fragen würdest

Zwei junge Familien in adretten Einfamilienhäusern in einem New Yorker Vorort zu Beginn der 70er Jahre. Es könnte alles wunderschön und unkompliziert sein, und so hat sich das Lena, die Frau des Polizisten Francis, auch vorgestellt. Doch ihre Nachbarin Anne, verheiratet mit Francis' Kollegen Brian, lehnt eine Freundschaft ab. Trotzdem werden Peter und Kate, Kinder aus den beiden Familien, die besten Freunde, als ein Schicksalsschlag eine Beziehung zwischen den beiden quasi unmöglich macht. Der berührende Roman macht sich in ruhiger und niemals wertender Weise auf die Suche, wie ein Leben trotz tiefer Verletzungen und Traumata gelingen kann.



Bas Kast: Das Buch eines Sommers: Werde, der du bist

Im Sommer seines Lebens hat Nicolas einen Traum. Er will Schriftsteller werden wie sein Onkel. Dann kommt das Leben dazwischen und die Firma seines Vaters, Verantwortung, Termine und lauter Zwänge. Als sein Onkel stirbt, verliert Nicolas den einzigen Menschen, der an ihn geglaubt hat. Doch überraschend findet er am unwahrscheinlichsten Ort den Schlüssel, der ihm hilft, zu dem zu werden, der er wirklich ist.



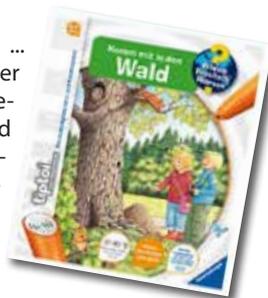
Mariana Leky: Was man von hier aus sehen kann

Selma kann den Tod voraussehen. Immer wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Aber was macht man im Angesicht des Todes? Was wagt oder gesteht man, was lässt man verschwinden? Liebevoll und mit zärtlichem Humor werden die schrulligen Dorfbewohner mit ihren Ängsten und Träumen porträtiert. Es ist trotzdem ein lebensfrohes, sanftes Buch über die Liebe unter besonderen Vorzeichen oder unter ungünstigen Bedingungen. Für Luise zum Beispiel, Selmas Enkelin, gilt es viele tausend Kilometer zu überbrücken. Denn der Mann, den sie liebt, ist zum Buddhismus konvertiert und lebt in einem Kloster in Japan...



Inka Friese und Constanze Schargan: Komm mit in den Wald

TipToi Wieso? Weshalb? Warum? Band 8
Vogelgesänge, Tierlaute, Blätterrauschen ... Mit tipToi® wird der Wald im Kinderzimmer lebendig. Bei einem Spaziergang durch dieses spannende Buch heißt es, Augen und Ohren für die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt offen halten - denn durch alle Jahreszeiten hindurch, bei Tag und Nacht gibt es im Wald Vieles zu entdecken. Und vor oder nach der Lektüre geht es gleich hinaus in den echten Wald!



Besucht uns gerne sonntags von 9.30 bis 11.30 oder über unsere Facebook Seite „Öffentliche Bücherei Koglhof“! Wir freuen uns über jeden Besuch und nehmen auch gerne Buchwünsche entgegen!

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage: <http://www.koglhof.bvoe.at/>



WISSENSCHAFTSWERKSTATT

MS Puch – Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse hatten die Möglichkeit, vier Jahre am Projekt Wissenschaftswerkstatt teilzunehmen. In den Workshops der Kaiserschild Stiftung wird versucht mathematisch-naturwissenschaftliche Inhalte spannend, praxisnah und altersgerecht mit meist haushaltsüblichen Materialien zu vermitteln. Trotz der Coronapandemie konnten doch wesentliche Inhalte in Form von Hybridunterricht (teils online und teils vor Ort) umgesetzt werden. Das letzte Modul „Fliegen“ konnte

zur Freude aller wieder vor Ort stattfinden. Zum Abschluss wird es in den letzten Schultagen noch eine Videokonferenz mit der Universität Graz, dem Wegener Institut und der Kaiserschild Stiftung zum Thema Klimaphysik geben.



ERSTE HILFE

So handle ich im Ernstfall

Mit viel Engagement nahmen die Schüler und Schülerinnen der 1. und 4. Klassen in der Zeit vom 25.6. bis 5.7. am Erste-Hilfe-Kurs teil. Die 1. Klassen absolvierten einen Einführungskurs, welcher acht Einheiten umfasst. Die 4. Klassen nahmen am Erste Hilfe Grundkurs teil. Dieser umfasst 16 Stunden und gilt bereits als Kursbestätigung für den Führerschein. Niklas Haider, Lehrbeauftragter des Roten Kreuzes Anger, besuchte unsere Schule bereits zum wiederholten Male und brachte den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Ersten Hilfe mit viel Verständnis und der richtigen Portion Humor näher. Natürlich wurde das Thema nicht nur in Theorie besprochen, sondern auch unter Einhaltung der aktuellen Covid-Bestimmungen wichtige Handgriffe für die Ver-



sorgung eines Verletzten eingeübt.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an Niklas Haider für diese lehrreichen Kurse.

Kerstin Steinmann
(Organisation)



DO YOU SPEAK ENGLISH? ECDL

Nach dreimaligem Absagen und Verschieben in diesem Schuljahr konnte die englische Sprachwoche dann, zur großen Freude der 3. und 4. Klassen der MS Puch, doch noch stattfinden.

In der vorletzten Schulwoche kamen drei "Native Speaker" von der Agentur „Adventures in English“ zu uns an die Schule. Dave aus Südafrika und die zwei Briten, Jason und Richard, spielten, kochten, buken und sprachen mit den Schülerinnen und Schülern die gesamte Woche nur auf Englisch. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz und so waren sich am Ende der Woche

alle einig, dass dies ein gelungener Abschluss des doch sehr anstrengenden Schuljahres war.



die nächste Runde

Trotz schwieriger Bedingungen konnten auch im Schuljahr 2020/21 von den Schülern/Schülerinnen der ECDL-Gruppen tolle Ergebnisse erzielt werden!

Zwei Schülerinnen der 4b Klasse (Verena Haberhofer und Tina Weberhofer) legten alle sieben Modulprüfungen erfolgreich ab und erhielten somit das **Zertifikat ECDL Standard** (Computerführerschein).

Die übrigen Schüler/Schülerinnen der 4. Klassen Gruppe ECDL (Valentina Töglhofer,

Thomas Sommerauer, Christoph Riegler, Simon Loder, Anna Höfler, Moritz Wiederhofer und Karin Weingartmann) legten vier Prüfungen erfolgreich ab und erreichten damit das **Zertifikat ECDL Base**.

Auch die Schüler der 3.Klasse ECDL Gruppe haben bereits eine Modulprüfung erfolgreich abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch, eure vorbereitende Lehrerin, Ilse Schöllner.

**Raiffeisen
Meine Bank**



NÄHE IST EIN TEIL VON UNS.

Wir sind für Sie da! Als Teil der jeweiligen Region mit den meisten Bankstellen im Land. Und als Bank, die 24 Stunden 7 Tage die Woche digital verfügbar ist. Mit Mein ELBA – Österreichs persönlichstem Finanzportal mit direktem Draht zu Ihrem Raiffeisenberater. Und darüber hinaus mit den innovativen Mobile Payment Lösungen, die Bezahlen gerade heute so einfach und sicher wie nie zuvor machen. Mein Banking. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.



Überaus motiviert erarbeiten sich die Teilnehmerinnen die Themen der Bildungstage im Haus der Frauen.

Foto: Haus der Frauen



Daniela Zinkl (l.) mit einem ihrer Bilder der Serie „Traumreise“ im Haus der Frauen, Anna Pflieger (r.), Leiterin des Hauses eröffnet die Vernissage. Foto: Haus der Frauen

TALENTE- & STÄRKEN-CHECK

für Frauen – Toller Erfolg für die Bildungstage der Katholischen Kirche Steiermark

In Summe 25 arbeitssuchende Frauen kommen in den Genuss der fünf Bildungstage der Katholischen Kirche Steiermark, die noch bis 22. Juli laufen. Dabei geht es NICHT um fachliche Höherqualifikationen, sondern um eine persönliche Weiterentwicklung und Förderung der eigenen Stärken. Die Bildungstage werden an zwei Orten angeboten: im Haus der Frauen – Bildung, Spiritualität, Auszeit in der Oststeiermark und im Pfarrzentrum Graz-Liebenau. Gut gefördert: Die Kosten für diese Bildungstage trägt die Katholische Kirche Steiermark, die Reisekosten übernimmt das AMS Steiermark, das gemeinsam mit der Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung Kooperationspartner sind.

Volle Frauenpower

Zwei Frauen konzipierten die Bildungstage und auch bei der Referentinnenauswahl setzt das Team auf volle Frauenpower. Veronika Schweiger-Mauschitz, Bildungsreferentin im Haus der Frauen stellt fest:

„Mir fällt auf, wie viele der Frauen schon jetzt selbstsicherer auftreten. In diesem Projekt wird das gestärkt, was es meines Erachtens am dringendsten braucht, um wieder am Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können: Selbstvertrauen und Mut!“ Anna Pflieger, Leiterin vom Haus der Frauen, die die Bildungstage mitkonzipierte, freut sich über den Fortschritt der Teilnehmerinnen: „Die Frauen leisten in ihrem Umfeld verschiedenste Betreuungsarbeiten und organisieren Familienleben. ‚Trau dich auch mal NEIN zu sagen und traue dir NEUES zu!‘ diese Ermutigung wird die Frauen bis zum Abschluss der Bildungstage gestärkt in ihre private und berufliche Zukunft führen!“ Eva, eine der Kursteilnehmerinnen, bestätigt schon jetzt diesen Erfolg: „Dieser Kurs baut mich auf und animiert mich. Die Frauen in der Gruppe sind offen und der Austausch untereinander ist sehr bereichernd und bestärkend.“ Aufgrund des tollen Erfolges wird derzeit eine Wiederholung dieser Bildungstage überlegt. Details <https://www.hausderfrauen.at>

TRAUMREISE

im Haus der Frauen

Kürzlich eröffnete das Haus der Frauen, kirchlicher AndersOrt für Bildung, Spiritualität und Auszeit in St. Johann bei Herberstein mit einer stimmungsvollen Vernissage die Ausstellung „Traumreise“. Die Künstlerin Daniela Zinkl präsentiert vorrangig Acrylbilder in der Technik Punktmalerei („aboriginal dot painting“), zu der sie bei ihrer Australienreise inspiriert wurde: „Ich liebe deren symmetrische Anordnung der Punkte und die wundervollen Erdtöne. Die Punktmalerei der Aborigines hat mich nicht mehr losgelassen und die schönen Farben ziehen

sich durch mein ganzes Leben.“ Gemalt hat Daniela Zinkl schon ihr Leben lang. Bereits in der Schule begann sie mit Aquarellmalerei und Aktzeichnungen mit Pastellkreiden, die die Autodidaktin bis heute gerne malt. Wenn Sie die Ausstellung besuchen möchten oder auch ein Geschenk der besonderen Art suchen, kann diese während der Öffnungszeiten vom Haus der Frauen jederzeit gerne auch ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Die Bilder-Traumreise ist bis 25. August möglich.



Der Körper als Kraftquelle - Meditative Körperübungen für die innere Balance

Freitag, 23. Juli 2021, 14.30 bis 18 Uhr

Solange wir auf der Erde wandeln, ist der Körper die Adresse in diesem Universum. Meditative Körperübungen wurden schon immer zum Wohlergehen der Menschen angewandt. In der Tradition der Selbst-Breema-Übungen nutzen wir den Tag, um Übungen zu lernen, die im Alltag zu mehr innerer Ruhe, Ausgeglichenheit und Beweglichkeit führen und dem Körper bei der Selbstregulation helfen. Frauen und Männer, die für sich Selbstwirksamkeit erlernen wollen und/oder mit Menschen arbeiten, sind zu diesem Seminar herzlich eingeladen. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, Decke, Leitung: Mirjam G. Fink, psycholog. Lebens- und Sozialberaterin, Achtsamkeitslehrerin (nach MBSR), Anmeldeschluss: 20. Juli.

Anmeldungen erbeten an: Haus der Frauen, kirchlicher AndersOrt für Bildung, Spiritualität und Auszeit, 8222 St. Johann b.H. 7, Tel. 03113/2207, Mail: kontakt@hausderfrauen.at, www.hausderfrauen.at



ORGEL IN DER ULRICHSKIRCHE AM KÜLML

Ältestes Kircheninstrument
des Feistritztales

■ **Josef Hirt**

Mit einem eindrucksvollen Video über die Ulrichskirche am Külml setzte der Verein „Sakralkunst Oststeiermark“ seine Serie von Kurzfilmen der Orgeln des Apfel-Landes fort.

Wieder haben die Foto- und Videokünstler Bernhard Bergmann und Werner Steinkellner hervorragende Aufnahmen der Kirche mit einem informativen Text zu ihrer Geschichte kombiniert. Im Mittelpunkt steht die Orgel, die als ältestes Kircheninstrument des Feistritztales eine Kostbarkeit darstellt. Josef Hofer spielt darauf Werke aus ihrer Entstehungszeit, dem 17. Jahrhundert. Hans Reithofer stellt einen Pilger dar, der zur Kirche des heiligen Ulrich wandert. Mitgewirkt hat auch Josef Fetz als Obmann des Ulrich-Vereins, der gemeinsam mit der Marktgemeinde Anger, der Gemeinde Floing und der Pfarre das Zustandekommen des Films möglich machte. Zu sehen ist das Video auf der Homepage des Vereins, www.sakralkunst.at, auf Youtube und es ist als DVD in der Gemeinde erhältlich.

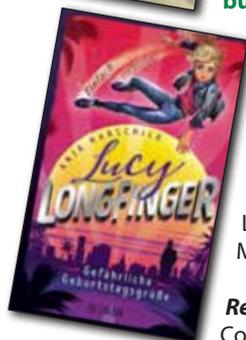


Katja Reider, Dirk Henning: Kommissar Pfföte – Immer der Schauze nach (für Erstleser ab 6)

Der schüchterne Jannik soll gestohlen haben? Nie und nimmer! Davon sind Polizeihund Pepper und sein zweibeiniger Kollege Paul überzeugt. Schnell kommen die beiden Ermittler fiesen Erpresser auf die Spur. Doch dann wird ein weiterer Diebstahl gemeldet. Jetzt muss Pepper beweisen, dass er den richtigen Riecher hat.

Anja Habschick: Lucy Longfinge – Gefährliche Geburtstagsgrüße (für coole Agentinnen ab 10)

Unfassbar schlau, unfassbar schnell – und einfach unfassbar! Lucy Longfinger ist clever, hat ein großes Herz – und sie ist die schnellste Diebin Kaliforniens. Deshalb ist auch der gefürchtete Gangsterboss Ratto hinter ihr her: Lucy soll für ihn arbeiten, sonst wird er ihre Eltern an seine Piranhas verfüttern. Zum Glück ist da noch Toni Morelli, der Junge aus der Eisdiele, der Lucys Liebe für Mango-Chili-Eis teilt und sich auch von einer Meisterdiebin nicht abschütteln lässt ...



René Freund: Das Vierzehn-Tage-Date

Corinna ist das Tinder-Date von David. Die beiden haben sich, wenn man ehrlich ist, aus lauter Langeweile und – coronabedingt – bei ihm zu Hause getroffen. Sie ist Kellnerin und wegen der Lokalsperren arbeitslos. Außerdem ist Corinna unordentlich, trinkt, raucht und stopft sich mit Junkfood voll. David ist Musiklehrer und Veganer. Klar, dass die beiden nicht füreinander bestimmt sind. Nach einer gemeinsam verbrachten Nacht, an die sich Corinna wegen einer Flasche Wodka nicht mehr erinnern kann, sind die beiden froh, einander nie wieder sehen zu müssen. Als sich jedoch herausstellt, dass der Bote, der ihnen Pizza gebracht hat, mit dem Virus infiziert war, müssen die beiden in Quarantäne. Zwei Wochen gemeinsam statt einsam ...



Michelle Marly: Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe (biografischer Roman)

Paris, 1919: Coco Chanel ist es gelungen, ein erfolgreiches Modeunternehmen aufzubauen. Doch als ihr Geliebter Boy Capel bei einem Unfall stirbt, ist sie vor Trauer wie gelähmt. Erst der Plan, ihrer Liebe zu ihm mit einem Parfüm zu gedenken, verleiht ihr neue Tatkraft. Auf ihrer Suche danach begegnet sie dem charismatischen Dimitri Romanow. Mit ihm an ihrer Seite reist Coco nach Südfrankreich, in die Wiege aller großen Düfte, und kommt schon bald dem Duft der Liebe auf die Spur.

Sara Paretsky: Landnahme (Kriminalroman)

Die Suche nach einer obdachlosen Musikerin führt Privatdetektivin Warshawski erneut nach Kansas – und zurück nach Chicago, wo man gut beraten ist, aalglatten Stadtentwicklern nicht in die Quere zu kommen. Denn wo das große Geld im Spiel ist, sinkt der Wert von Demokratie und Menschenleben. Nach einem Eklat bei der Stadtteilversammlung gibt es plötzlich Tote. „Wer blecht, hat Recht“ erweist sich als mörderisch gegenwärtig ...



Das ist nur ein kleiner Teil unseres umfangreichen Angebots. Alle Bücher, Hörbücher und DVDs inkl. Leihstatus (Verfügbarkeit) sind auf unserer Homepage abrufbar: <https://www.anger.bvoe.at/online-suche>

Das Team der Marktbücherei Anger freut sich auf Ihren Besuch.

So, 25.07.2021

Ladiesday im Grazer Bergland
Leitung und Anmeldung:
Gislinde Wurm-Gröbächer,
0664/2501655 Treffpunkt: Raiba
Anger, 7:00 Uhr Anforderung:
Kletterkurs Anmeldeschluss:
01.07.2021

Sa, 31.07.2021 - So, 01.08.2021

Sonnblick, 2 Tage Leitung und
Anmeldung: Matthias Seper,
0664/4154080 Anmeldeschluss:
27.06.2021, begrenzte Teilneh-
merzahl Anforderung: Hochal-
pinkurs Beschreibung: [https://
www.alpenverein.at/anger](https://www.alpenverein.at/anger)

So, 01.08.2021 Kletterturm

Fr, 06.08.2021 AV Stammtisch
Treffpunkt: Der Thaller, Anger,
19:00 Uhr

Mi, 11.08.2021

Mittwochwanderung Anmel-
dung und Führung: Peter Hof-
bauer, 0650/4302692 Treffpunkt:
RB Anger, 8 Uhr

Fr, 13.08.2021 - So, 15.08.2021

Vom Gletscher zum Wein,
Dachstein - Bad Mitterndorf
Etappe 1 - Etappe 3, Dachstein
- Guttenberghaus - Steinerhaus
- Bad Mitterndorf Leitung und
Anmeldung: Helmuth Peer,
0664/5169158 Treffpunkt: Raiba
Anger, 6:30 Uhr, PKW Anforde-
rung: Tagesetappen 3,5 - 8 Stun-
den Weitere Infos: [https://www.
steiermark.com](https://www.steiermark.com) Anmeldeschluss:
01.05.2021

Sa, 14.08.2021 Wanderung Hohe

Veitsch Leitung und Anmeldung:
Friedrich Kulmer, 0676/9356768
Treffpunkt: Raiba Anger, 6:00 Uhr
Gehzeit ca. 5,5 Std., 872 Hm

Fr, 20.08.2021 - So, 22.08.2021

FAMILIEN-JUGEND-WANDER-
WOCHELENDE Leitung und
Anmeldung: Renate und Herbert
Ziesler, 0670/5083771 Anmelde-
schluss: 02.05.2021 Treffpunkt:
Nach Abstimmung Anforde-
rungen: Hüttenzimmer- bzw.
-lagertauglichkeit, Alm und Berg
Beschreibung: Rottenmanner
Hütte (mit See) Hüttenwochen-
ende mit Wanderungen, Spielen,
Badesees usw.

Sa, 21.08.2021 Klettern Alpin

im Hochschwabgebiet Leitung
und Anmeldung: Hubert Kreimer,
0676/846604277 Johann Paller,
0664/73677369 Treffpunkt: Raiba
Anger, 5:00 Uhr Anforderung:
Selbstständiges Klettern UIAA 4
Zustieg ca. 2 Std. Klettern ca. 3
Std. Abstieg ca. 2 1/2 Std. Anmel-
deschluss: 15.08.2021

Fr, 03.09.2021 AV Stammtisch

Treffpunkt: Der Thaller, Anger,
19:00 Uhr

Fr, 03.09.2021 - So, 05.09.2021

Julische Alpen, Klettersteige Lei-
tung und Anmeldung: Christian
Wiener, 0680/2118722 Anmelde-
schluss: 01.08.2021, begrenzte
Teilnehmerzahl Anforderung:
Kletterkurs oder Klettersteigkurs
Beschreibung: [https://www.
alpenverein.at/anger](https://www.alpenverein.at/anger)

Mi, 08.09.2021 Mittwoch-

wanderung Anmeldung und
Führung: Rosa Weißenbacher,
0664/4732983 Treffpunkt: Raiba
Anger, 8:00 Uhr

Fr, 10.09.2021 Kinder- und

Jugendklettern Leitung und
Anmeldung: Robert Weißenba-
cher, 0664/5329474 Sabine Pich-
ler, 0664/75084248 Treffpunkt:
Kletterhalle Schielleiten, 16:00
- 18:00 Uhr Beschreibung: für
Kinder ab 6 Jahre

Sa, 25.09.2021 Klettern Alpin

im Hochschwabgebiet Leitung
und Anmeldung: Hubert Kreimer,
0676/846604277 Johann Paller,
0664/73677369 Anmeldeschluss:
12.09.2021 Treffpunkt: Raiba
Anger, 5:00 Uhr Anforderung:
Selbstständiges Klettern UIAA 4
Zustieg ca. 2 Std. Klettern ca. 3
Std. Abstieg ca. 2 1/2 Std.

Fr, 01.10.2021 AV Stammtisch

Treffpunkt: Der Thaller, Anger,
19:00 Uhr

Sa, 02.10.2021 Sektionenwanderung -

Sektion Weiz Anmeldung:
Helmuth Peer, 0664/5169158

Fr, 08.10.2021 Kinder- und

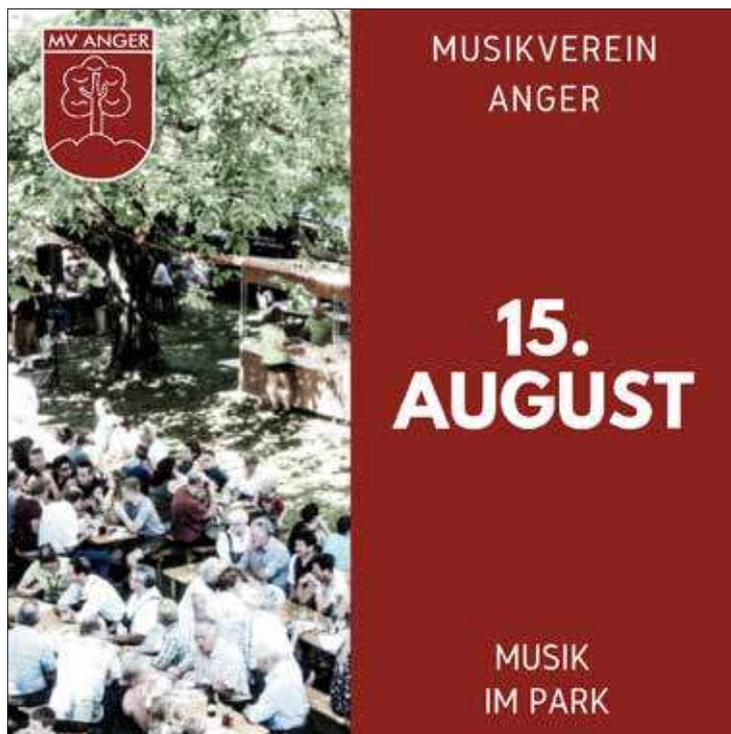
Jugendklettern Leitung und
Anmeldung: Robert Weißenba-
cher, 0664/5329474 Sabine Pich-
ler, 0664/75084248 Treffpunkt:
Kletterhalle Schielleiten, 16:00
- 18:00 Uhr Beschreibung: für
Kinder ab 6 Jahre



MV ANGER
MUSIKVEREIN ANGER
MUSIK & KULINARIK
Buschenschank Wiesenhofer
23. Juli | 19.30 Uhr



MV ANGER
MUSIKVEREIN ANGER
MUSIK & KULINARIK
Der Thaller
30. Juli | 19.30 Uhr



MV ANGER
MUSIKVEREIN ANGER
15. AUGUST
MUSIK IM PARK

Wir suchen Verstärkung!

Für die Umsetzung diverser Projekte in der **Klimaregion Anger & Floing** suchen wir für ein Stundenausmaß von 20-40 Stunden eine*n

Projektmanager*in

Ihre Aufgaben:

- Initiierung, Koordinierung und Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Mobilität
- Forcierung von energierelevanten Maßnahmen im kommunalen Bereich (Energiebuchhaltung, ökologisches Beschaffungskonzept, etc.)
- Einreichungen und Abwicklungen von diversen Förderungen auf Bundes-, Landes-, und Regionsebene
- Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung von Projektergebnissen und Bewusstseinsbildung für Klimaschutzthemen
- Enge Zusammenarbeit mit Politik und öffentlicher Verwaltung
- Kooperationen mit lokalen Stakeholdern für die Projektumsetzung schaffen

Unsere Anforderungen:

- Matura erwünscht; technisches, naturwissenschaftliches, wirtschaftliches oder kommunikationstechnisches Studium von Vorteil
- Erfahrungen im Projektmanagement und im Bereich Energie und Umwelt
- Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Gute Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute IT-Kenntnisse (Office 365, Social Media, ...)
- Soziale, ökologische und ökonomische Kompetenz
- Guter Einblick in die österreichische Förderlandschaft
- Selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Ausgeprägter Bezug zur Region bzw. gute Regionskenntnisse

Wir bieten:

- Einen befristeten Dienstvertrag mit spannenden und abwechslungsreichen Projektstätigkeiten im Umfang von mind. 20 Stunden/Woche, mit Aussicht auf Vollbeschäftigung
- Ein Jahresbruttogehalt von mind. 37.800€ auf Vollzeitbasis (Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung möglich)
- Enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Region und Unterstützung durch das bestehende Team der Klimaregion Anger & Floing
- Weitgehend flexible Arbeitszeiten
- Arbeitsbeginn ab September 2021

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte per E-Mail bis zum **15.8.2021** an folgende Adresse: kem-manager@angerhats.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Alexandra und Lisa von der
Klimaregion Anger & Floing



VERANSTALTUNGEN

Freitag, 9. Juli

Kostenlose Rechtsberatung ab
15 Uhr im Gemeindeamt

Mittwoch, 18. August, 20:30 Uhr

Sommerkino im Apfeldorf Puch
– Volksschule Puch bei Weiz

am Freitag, den 24. Juli 2020 ab 20

Einladung zum WOAZBROT'N

SPIRITUALITÄT:

STRÖMEN und WOHLFÜHLPAKETE

jederzeit buchbarINFO auch
zu den Covid-Maßnahmen unter
0650/ 3307665 Erika Pammer

SEELSORGLICHE GESPRÄCHE

mit Priester JOSEF PAMMER,
Kontakt: 0676/91 74 345
WO ECHTE AUSZEIT WIRK-
LICH STATTFINDEN KANN:
bei Fam. Pammer INFO unter
0650/3307665

21. AUGUST 2021

20:15

Pfarrkirche Anger

FREY
mut

KONZERT MIT ENSEMBLE FREYMUT

Barocke Sommerfrische



©Elisabeth Danneberg

mit Werken von Bach, Vivaldi & Telemann

Eintritt: Freie Spende

Bitte beachten Sie die aktuellen Covid-19 Vorgaben.
Kontakt: ensemblefreymut@gmail.com



KONZERT MIT ENSEMBLE FREYMUT

21. AUGUST 2021, 20.15 UHR

Barocke Sommerfrische

Die MusikerInnen des Ensemble freymut bringen Barockmusik auf höchstem Niveau, gespielt mit frischem Esprit und spritziger Leichtigkeit nach Anger. Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet Sie eine abenteuerliche Reise durch das Europa des 18. Jahrhunderts mit Werken von Bach, Vivaldi und Telemann. Gespielt wird auf historischen Barockinstrumenten - zu hören sind zwei Traversflöten, eine Viola da Gamba und ein Cembalo.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ROCK AM TRUMMERHOF

31.07. | 18 UHR | FLOING

FOUR and ONE

Live-Hits der 70er Jahre

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 01.08. | 18 UHR

#backtomusic

TICKETS
Vvk: 18,-

oeticket

**GEMEINDEAMT
ANGER**

NOCKIS

OPEN AIR

SA, 31.07.2021

JOGLANDARENA STRALLEGG

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Karten: Ö-Ticket, Gemeindeamt Strallegg und bei allen Raiffeisenbanken
Preise: Kategorie 1: € 50, Kategorie 2: € 40
Auf Ihr Kommen freut sich der UFC Strallegg

oeticket.com



21. August 2021

30. Angerer Volkslauf
mit Nordic Walking Bewerb
Lauf zum Weizer Bezirkslaufcup



Raiffeisenbank
Weiz-Anger

ASVO
Steiermark

SV ADA ANGER

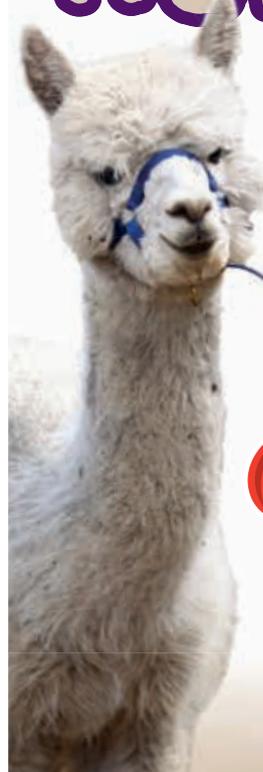
Special
Olympics
Österreich

Tiere zum
Verlieben!

HOFFEST

SONNTAG
22. AUGUST

- mit Shuttle-Dienst **ab 11 Uhr**
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Unsere Tiere
freuen sich
auf dich...

Kleinburger
ALPAKA & CO

Naintsch 43 | 8184 ANGER
Tel. 0664 / 54 54 506



Früh schoppen

29. 8. ab 11.00 Uhr
Sportplatz Naintsch

Ehrungen durch den
Steirischen Fußballverband und
der Sportunion Steiermark

Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt!
GRILLHENDL usw.

Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen

Live-Musik:
**Zenz
und seine
Freunde**

Trummerhof
LEBING - FLOING



„Sauerei“ am TRUMMERHOF in Floing

„Saurüssel u. Sauschwanzl“ - Wein aus Poysdorf
trifft „Saukuchl“ Weinschenke am Trummerhof

Samstag 7. August 2021 ab 16 Uhr

Musik und Gesang:
Däschauer - die Musi
FKKH Sänger aus Kirchbach-Zerlach



Verkostung von 6 Weinen aus Poysdorf NÖ
Kostenbeitrag inkl. 6 Weinproben und ein Weinglas zum Mitnehmen € 25,00

Limitierte Kartenaufgabe, erhältlich bei: Trummerhof 0676/73 59 359 - 0664/350 93 73
Gh. Stixpeter 03177/2259
Gem. Floing 03177/2234

Für kleine Imbisse und Getränke ist gesorgt!
Aktuelle „3G-Regel“ bitte beachten!

Auf dein Kommen freuen sich die Gäste aus Niederösterreich
und das Team vom Trummerhof!



VERLÄNGERUNG DER WIRTSCHAFTSHILFEN

Die Bundesregierung verlängert staatliche Hilfen für besonders belastete Unternehmen in der Corona-Krise. Das bedeutet eine Verlängerung des Ausfallsbonus und des Härtefallfonds um 3 Monate bis September, eine Verlängerung des Verlustersatzes um 6 Monate bis Dezember sowie eine Ausweitung von Garantien und steuerrechtlichen Maßnahmen bis Jahresende, jedoch werden unter anderem die Eintrittskriterien sowie die Ersatzraten an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Die Voraussetzung für den Ausfallsbonus und den Verlustersatz ist ab Juli ein Umsatzausfall von 50%. Der Ausfallsbonus kann monatlich vom Unternehmen über FinanzOnline beantragt werden und beträgt max. EUR 60.000/Monat.

Außerdem gilt ab 1.7.2021 das neue, angepasste Kurzarbeitsmodell. Die Dauer der Beihilfe ist mit höchstens 6 Monaten beschränkt und muss spätestens am 30.6.2022 enden. Anträge sind vor Beginn der Kurzarbeit einzubringen. Die Antragstellung ist ab 19.7.2021 möglich, daher gilt eine Übergangsfrist von 1 Monat. Die errechnete Kurzarbeitsbeihilfe wird im Vergleich zur Phase 4 um 15% gekürzt.

Für Unternehmen, die in den Jahren 2019 und 2020 zur Umsatzsteuer veranlagt waren und im 3. Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzrückgang von $\geq 50\%$ haben, beträgt die Beihilfenhöhe weiter 100% der Beträge der Phase 4 bis 31.12.2021.

Der Arbeitszeitausfall darf normal nicht über 50% der Normalarbeitszeit betragen. Bei besonders betroffenen Unternehmen kann der Arbeitszeitausfall bis zu 70% betragen, in einzelnen Sonderfällen bis zu 90%.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!



Mag. Hannes Reisenhofer
RSB Steuerberatung

8190 Birkfeld, Gasener - Straße 2 | Tel. 03174/31034,
www.r-sb.at | office@r-sb.at



QUALITÄT KOSTET GELD

Danke für Ihre Unterstützung!

Der Blick um Anger ist seit nunmehr 45 Jahren eine kostenlose Zeitung für die Region von Koglhof bis Puch - viel Idealismus und Verbundenheit mit der Region sind Voraussetzungen dafür.

Auf diese 45 Jahre können wir stolz sein, und es gibt nicht viele regionale Medien, die auf einen so langen Zeitraum zurückblicken können. Das Besondere der Zeitung „Blick um Anger“ ist gleichzeitig auch die Herausforderung. In einer relativ kleinen Region wird eine sehr umfangreiche Zeitung mit niedriger Auflagengröße (3.700 Stück) publiziert. Der Nachteil dieser geringen Auflage ist, dass Betriebe nicht immer Vorteile für die Schaltung eines Inserates in unserer Zeitung unter dem Motto „hier kennt mich eh jeder, also ist es vernünftiger, in Re-

gionalzeitungen mit höherer Auflagenzahl zu werben“ sehen. Dies ist auch der Grund, dass überregionale Zeitungen auf einen Werbeanteil von zumeist über 50 % kommen. Wir liegen bei unter 10 % Werbeanteil – genau dies wird aber von sehr vielen Lesern äußerst positiv gesehen und ist sicher ein Grund für die große Akzeptanz und Beliebtheit unserer Zeitung. Die Raiffeisenbank Weiz-Anger steht als Hauptfinanzier weiterhin voll hinter der Zeitung „Blick um Anger“. Da unser Idealismus weiterhin ungebrochen ist und wir bestrebt sind, den „Blick um Anger“ in der jetzigen Qualität und Ausführung aufrecht zu halten, erlauben wir uns, dieser Ausgabe einen Zahlschein für einen freiwilligen Druckkostenbeitrag beizulegen und danken Ihnen für die Unterstützung.

WIR SUCHEN

- **Elektroinstallationstechniker/innen/**
- **Servicetechniker/innen**
- **Lehrling als Elektroinstallationstechniker/in**

Werde auch du Teil unseres ElektroJet-Teams! Wir bieten:
+ **Job im Umfang von mind. 20 Std./Wo bis Vollzeit**
+ **ein familiäres Unternehmensklima**
+ **Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
+ **Eigenverantwortliches Arbeiten**
+ **leistungsgerechte Entlohnung**
Genauere Infos unter: www.ejet.at/ueber-uns/jobs
oder **03175/30588**

ZU VERMIETEN

WOHNUNG, 60 m² – in Anger zu vermieten, Küche, Essraum, 2 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, großer Balkon, Kellerabteil, Autoabstellplatz, 0676/6408732

WOHNUNG IN OBERFEISTRITZ – 72 m², 3 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Kochen/Wohnen, 10m² Terrasse, inkl. Garage mit Kellerabteil zu vermieten 0664/1488100

WOHNUNG IN ANGER ZU VERMIETEN – 47 m², mit Balkon und Autoabstellplatz 0664/1208124

SCHÖNE SONNIGE 65M² WOHNUNG – mit Loggia, Kellerabteil und Autoabstellplatz in Anger zu vermieten. Neue Einbauküche, sonst unmöbliert. Mietpreis nach Rückfrage. Privat. Keine Provision Tel. 0699/81861664

GEMEINDEWOHNUNGEN – zwischen 60 und 108 m² zu vermieten. Anfragen: Marktgemeindeamt Anger 03175/2211 oder gde@anger.gv.at

STELLEN

FAMILIENFREUNDLICHE ARBEIT – Teilzeit - mit Chance auf Erweiterung. Freie Zeiteinteilung, auch berufsbegleitend. Für ALLE Berufsgruppen möglich. Bei Interesse, Infotermin vereinbaren bei Frau Pieber 0664/1565584

STELLEN

REINIGUNGSKRAFT / HAUSHALTSHILFE – für Privathaushalt gesucht. Familie aus Baierdorf sucht umsichtige und zuverlässige Haushaltshilfe für Reinigungsarbeiten und anfallende, übliche Haushaltstätigkeiten in und ums Haus. Sie werden 1x/ Woche zwischen 3 -5 Std. benötigt. Wir sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert und legen Wert auf Zuverlässigkeit und genaues Arbeiten. Vereinbarung über Bezahlung erfolgt persönlich. Start ab September 2021
Melden Sie sich unter: 0699/11016866diplomierte Krankenschwester – für Krankenstandsvertretung ab Mitte September (für 8-10 Wochen) für Allgemeinmedizi-

nische Praxis Anger, 25 Wochenstunden 03175/2244 oder Mail an: eva.haubenhofer@arzt-anger.at

HAUSHALTSHILFE – 2 bis 3 mal im Monat in Fresen, Fam. Gesslbauer 0664/7673987

SUCHE

EINFAMILIENWOHNHAUS – mit Garten zu mieten gesucht.

Meldungen bitte im Gemeindeamt unter 03177/2222

ACKER- UND GRÜNLANDFLÄCHEN – Suche Acker- und Grünlandflächen sowie ein Stallgebäude für Rindermast im Raum Fresen, Anger, Floing und Umgebung (auch längerfristig). Peter Flicker 0664/88749060

Buchgraber

Brot seit 1911

Wir suchen für 25-30 Wochenstunden eine(n) **VerkäuferIn** für unser Stammhaus in Anger!

Zu Ihren Tätigkeiten gehören die Unterstützung in der Kommissionierung, die Belieferung der Filialen sowie die Arbeit im Verkauf unserer Filiale. Wir bieten Ihnen **flexible Arbeitszeiten** und einen Arbeitsplatz in einem **Familienunternehmen** mit einem **engagierten Team**.

Entlohnung laut Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Bewerbungen an:

buchgraber@baeckerei-buchgraber.at
03175/ 23 22

Apothekerdienst

17.07. bis 23.07.	Weiz
24.07. bis 30.07.	Birkfeld
31.07. bis 06.08.	Weiz
07.08. bis 13.08.	Anger
14.08. bis 20.08.	Weiz
21.08. bis 27.08.	Birkfeld
28.08. bis 03.09.	Weiz
04.09. bis 10.09.	Anger
11.09. bis 17.09.	Weiz

Ordinationszeiten

Dr. Kirisits

Mo: 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr, Mi: 17 bis 19 Uhr

Dr. Schneeberger

Mo, Mi, Fr: 7.30 bis 12 Uhr, Mi: 15 bis 17 Uhr
Do: 14.30 bis 18 Uhr, Fr: 16 bis 18 Uhr

Dr. Weiglhofer

Mo, Mi, Do, Fr: 7.30 bis 11.30 Uhr
Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Dr. Haubehofer

Mo: 12.30 bis 17.30 Uhr,
Di: 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mi nach Vereinbarung, Do, Fr: 8 bis 13 Uhr

Dr. Friedrich Ritter

Volksschule Heilbrunn
Mo: 16 bis 18.30 Uhr
Do: 7.30 bis 10 Uhr

Die Homepage www.ordinationen.st gibt Auskunft, welche Ordination am Tag und am Folgetag geöffnet ist (auch Wochenend- und Feiertagsdienste sind ersichtlich!)

Geöffnete Ordinationen:

Hier können Sie Fachrichtungen, Krankenkasse und Entfernung zu derzeit und zukünftig (heute, morgen) geöffneten Arztpraxen finden.

Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174/3311
Dr. Eichberger	03174/3311
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Haubehofer	03175/2244
Dr. Hirschmugl.....	03177/40040
Dr. Kirisits.....	03177/2144
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Putz-Scholz	03174/44690
Dr. Ritter	03179/8144
Dr. Schneeberger.....	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Dr. Weingrill	03175/2535
Gesundheitstelefon	1450
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Krankentransport..	14844
Apotheke Anger.....	03175/7150
Apotheke Birkfeld	03174/4515
Hauskrankenpflege	03175/30044
Hospiz	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm	03175/7190

BLICK UM ANGER

NÄCHSTE AUSGABE: 7. September 2021

REDAKTIONSSCHLUSS: 23. August 2021

IMPRESSUM **BLICK UM ANGER** | Medieninhaber, Herausgeber: Raiffeisenbank Weiz-Anger | POSTADRESSE: 8184 Anger, Südtirolerplatz 2, Tel. 03175/2225. Mail: redaktion@blickumanger.at | REDAKTION, FÜR DEN INHALT

VERANTWORTLICH: Luis Maier | **SATZ, LAYOUT:** Edmund Stuhlhofer, MSc | **FOTOS:** Die Verantwortung über das Urheberrecht für die Fotos obliegt den Redakteuren | **RM 02A034793 K** | **VERLAGSPOSTAMT:** 8160 Weiz | **DRUCK:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab



Raiffeisen
Meine Bank



**WENN'S UM EINEN
UNBESCHWERTEN
URLAUB GEHT, IST NUR
EINE BANK MEINE BANK.**

Mit den Raiffeisen Karten sind Sie auf Reisen unabhängig von Banköffnungszeiten sowie Fremdwährungen und genießen überall die Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. So lässt es sich herrlich entspannen. raiffeisen.at/steiermark